

Griaß di IMMENSTADT



WWW.IMMENSTADT.DE

AUSGABE 64

2026 OKTOBER

**Post aktuell an
alle Haushalte**



DER HAUSHALT 2026
DER STADT IMMENSTADT i. ALLGÄU

8

DRAUSSEN DAHEIM

12

DIE SÜDLICHE 2026

31



Öffnungszeiten

Stadtverwaltung/Bürgerbüro/Standesamt:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Dienstagnachmittag
von 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Mittwochvormittag
von 08:00 Uhr – 13:00 Uhr

Montag- und Donnerstagnachmittag
von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Stand: Oktober 2026

Erreichbarkeiten Stadtverwaltung

GB 10 Hauptamt (Öffentlichkeitsarbeit, Marketing)

Hauptamtsleiter Siegfried Schwarzer
GB zentral erreichbar über das Vorzimmer des
Bürgermeisters/Hauptamtes: Silke Talermann und
Bernadette Robl
Telefon 08323/9988-111 und 9988-103
Mail vorzimmer@immenstadt.de,
Fax 08323/9988-199

GB 20 Finanzen

Stadtkämmerer Stefan Holzinger
GB zentral erreichbar über die stellvertretende
Kämmereileitung: Ramona Steidele
Telefon 08323/9988-234
Mail Vorzimmer-GB-20@immenstadt.de
Mail für Rechnungsstellung an die Stadtverwaltung
Immenstadt: rechnung@immenstadt.de

Referat Wirtschaftsförderung und Vergaberecht

Ramona Steidele
Telefon 08323/9988-234
Fax 08323/9988-199
r.steidele@immenstadt.de

GB 30 Geschäftsbereich Ordnung und Soziales (Ordnungsamt, Standesamt, Kindergärten, Schulen)

Leitung Michael Peters
Zentral erreichbar über das Vorzimmer
Telefon 08323/9988-301
Fax 08323/9988-399
Mail e.miller@immenstadt.de

GB 40 Geschäftsbereich Bauen/Umwelt

Leitung Sebastian Wolf
Zentral erreichbar über das Vorzimmer des Bauamtes
Sibylle Riedlinger
Telefon 08323/9988-401 (vormittags)
Mail s.riedlinger@immenstadt.de
Fax 08323/9988-499

Städtischer Betriebshof

Rauhenzell, Rettenberger Straße 5
Betriebshofleiter Anton Schäd
Erreichbar über Zentrale: Telefon 08323/9988-470
Mail betriebshof@immenstadt.de

Städtisches Forstamt

Leitung Gerhard Honold
Telefon 08323/9988-450
Mail g.honold@immenstadt.de

Kommunalunternehmen Stadtwerke Immenstadt

Vorstand Lars Horn
Zentral erreichbar über Telefon 08323/99976-0
Mail stadtwerke@swi-ku.de
Mail für Rechnungsstellung an das KU Stadtwerke
rechnung@swi-ku.de

Stadtarchiv in der Hofmühle

An der Aach 14
Öffnungszeiten: Mittwoch 8:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00 Uhr
Vor Anmeldung unter
Telefon 08323/9988-155 oder
Mail g.klein@immenstadt.de

Stadtbücherei

Leitung: Frau Judith Amediek
www.buecherei-immenstadt.de
Telefon 08323-9988555
Mail buecherei@immenstadt.de
Öffnungszeiten: Montag: geschlossen
Dienstag/Donnerstag: 10:00 – 17:00 Uhr,
Mittwoch: 15:00 – 18:00 Uhr
Freitag: 14:00 – 17:00 Uhr, Samstag: 10:00 – 13:00 Uhr

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Notruf

Feuerwehr/Rettungsdienst/Bergwacht: 112

Polizei: 110

Giftnotruf: Telefon 089-19240

Polizei: Telefon 08323-96100

Badeweg 7 - 87509 Immenstadt

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Oberallgäu

Telefon 116 117 (kostenlos)

Bei Erkrankungen, die im Normalfall beim Hausarzt behandelt
werden würden.

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis
an der Klinik Oberallgäu: Im Stillen 3 - 87509 Immenstadt
Öffnungszeiten: Mi, Fr: 16:00 – 21:00 Uhr
Sa, So, Feiertag: 09:00 – 21:00 Uhr

Apotheken-Notdienst: siehe Aushang an den Apotheken

Behördenrufnummern: Behördenauskunft: 115 (ohne Vorwahl)

Wertstoffhof:

Mo. – Fr. 13:30 – 17:30 Uhr, Sa. 9:00 – 12:00 Uhr

Caritas-Tafelladen: Kirchplatz 1a, Telefon 08323-989093

Mo. – Di. 10:30 – 12:00 Uhr, Mi. 15:00 – 16:30 Uhr

Do. – Fr. 10:30 – 12:00 Uhr, Sa/So. geschlossen

Liebe Städterinnen und Städter,

wenn fast 1.000 Stück Vieh von unseren Alpen zurück ins Tal
kommen, die Schellen durch die Straßen klingen und dazu
noch wunderbares Kaiserwetter herrscht, dann wissen wir:
Der Herbst ist im Allgäu angekommen. Unser Vihscheid war
auch in diesem Jahr wieder ein wunderbarer Tag für Immen-
stadt. Wie jedes Jahr durfte ich eine unserer Alpen als Treiber
beim Abtrieb begleiten. Für mich ist das inzwischen eine
schöne Tradition und gleichzeitig jedes Jahr eine gute Gele-
genheit, den Scheid hautnah mitzuerleben.

Deshalb ein herzliches Vergelt's Gott an unsere Hirten und
Äpler, an den FC Immenstadt, unseren Betriebshof und
unsere Forstabteilung, an das BRK, unsere Freiwilligen Feuer-
wehren und natürlich an alle weiteren Helferinnen und Helfer,
die diesen Vihscheidtag möglich gemacht haben.

Mit dem Herbst beginnt nun eine neue Jahreszeit und gleich-
zeitig konnten wir in den vergangenen Wochen einige wichtige
Projekte erfolgreich abschließen oder entscheidend voran-
bringen.

Während ich diese Zeilen schreibe, testen wir gerade den
Spitzenlastkessel unseres neuen Biomasseheizwerks. Damit
befinden wir uns auf der Zielgeraden und ab dem 1. Oktober
wird geheizt. Besonders freue ich mich, dass wir dieses große
Projekt nicht nur im vorgesehenen Zeitplan, sondern sogar
unter dem vorgegebenen Kostenrahmen abschließen konnten.
Rund 10,4 Millionen Euro waren für die moderne und regionale
Wärmeversorgung vorgesehen. Rund 30 Prozent davon werden
gefördert. Unser Wärmenetz ist inzwischen auf mehr als vier
Kilometer angewachsen. Ab 2027 können wir sogar die Klinik
anbinden und haben mit ihr einen wichtigen Großkunden für
unser Wärmenetz gewinnen können. Damit schaffen wir eine
langfristig wichtige Infrastruktur für unsere Stadt und setzen
gleichzeitig stärker auf regionale und erneuerbare Energie.

Auch in Bühl am Alpsee tut sich einiges. Die Baumaßnahme an
der Seestraße konnte abgeschlossen und die Straße wieder
für den Verkehr freigegeben werden. Mein besonderer Dank
gilt dabei der Familie Hierl, die die Kosten hierfür übernommen
hat. Das ist alles andere als selbstverständlich. Gleichzeitig
freuen wir uns als Stadt sehr auf die künftige Erweiterung
des Hotels und damit auf eine weitere wichtige Investition in
unseren Tourismusstandort am Großen Alpsee.



Direkt am Naturparkzentrum entsteht außerdem unser neues
Naturerlebnisgelände. Mit einem neuen Außenklassenzimmer,
dem Alpinium, dem Entdeckerwald, dem Entdeckerteich,
barrierefreien Wegen und vielem mehr entsteht hier ein tolles
neues Angebot für Einheimische und Gäste. Aktuell liegen wir
bei den Arbeiten rund vier Wochen hinter dem ursprünglichen
Zeitplan. Jetzt wird noch einmal kräftig Gas gegeben und wir
hoffen, das Naturerlebnisgelände im November fertigstellen
zu können.

Eine unserer derzeit größten Baustellen befindet sich an der
Königsegg Grundschule. Dort bauen wir nicht nur einen neuen
Hort und Ganztagsbereich, sondern auch eine neue Turnhalle.
Mit dem Neubau schaffen wir insgesamt 250 Hortplätze und
weitere 50 Ganztagsplätze und gleichzeitig moderne Sport-
möglichkeiten für Schule und Vereine. Rund 18,7 Millionen Euro
investieren wir hier in Bildung, Betreuung und Sport. Rund 9,5
Millionen Euro davon werden gefördert. Die Fertigstellung ist
für Ende 2027 beziehungsweise Anfang 2028 vorgesehen.

Auch bei der Sonthofener Straße geht es gut voran. Tiefbau-
maßnahmen dieser Größenordnung sind immer fordernd,
gerade weil unter der Straße weit mehr passiert, als man spä-
ter an der Oberfläche sieht. Wasser und Abwasserleitungen
werden erneuert, die Fernwärme wird ausgebaut und gleich-
zeitig entsteht ein neuer Geh- und Radweg. Aktuell liegen wir
sowohl im Zeit als auch im Kostenrahmen.

Mit dem Herbst beginnt auch wieder die Zeit unserer Bürger-
und Ortsteilsversammlungen. Von Oktober bis Januar werde
ich alle unsere Ortsteile besuchen. Die jeweiligen Termine
finden Sie hier im Griaß di. Unsere Bürger- und Ortsteilsver-
sammlungen sind ein wichtiger Beitrag zu einer lebendigen
Mitmachdemokratie. Demokratie lebt davon, dass wir immer
im Gespräch bleiben, dass wir informieren, zuhören und mit-
einander über die Entwicklung unserer Stadt und unserer
Ortsteile diskutieren.

Ich freue mich deshalb auf viele persönliche Begegnungen
und gute Gespräche in den kommenden Monaten.



Jetzt freuen wir uns aber erst einmal auf einen hoffentlich goldenen Allgäuer Herbst, auf bunte Wälder, klare Tage und alles, was diese besondere Jahreszeit bei uns im Allgäu ausmacht.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne Herbstzeit.

Herzlichst

Ihr

Nico Sentner
Erster Bürgermeister

Bürgerversammlung Immenstadt

Mittwoch, 14. Oktober 2026 um 20:00 Uhr
Schloss Immenstadt

Ortsteilversammlungen

OTV Stein

Montag, den 2. November um 20:00 Uhr
Hotel „Krone“

OTV Diepolz/Knottenried

Donnerstag, den 5. November um 20:00 Uhr
Pfarrheim Knottenried

OTV Rauhenzell

Montag, den 9. November um 20:00 Uhr
Vereinshaus Rauhenzell

Akams

Montag, den 23. November um 20:00 Uhr
Vereinsheim Akams

OTV Eckarts

Donnerstag, den 3. Dezember um 20:00 Uhr
Alte Schule Eckarts

OTV Bühl

Donnerstag, den 14. Januar 2027 um 20:00 Uhr
Naturparkzentrum

Christbaum gesucht

Ersatzbaum für das Jahr 2026 und Baumspende für 2027

Die Stadt Immenstadt i. Allgäu ist auf der Suche nach geeigneten Christbäumen für den Marienplatz.

Für das diesjährige Weihnachtsfest wird noch ein Ersatzbaum gesucht. Gleichzeitig möchte die Stadt bereits frühzeitig einen geeigneten Baum als Christbaum für das Jahr 2027 finden.

Gesucht wird eine schön gewachsene Fichte oder eine Tanne mit einer Höhe von idealerweise 10 bis maximal 15 Meter. Der Baum sollte auf einem gut zugänglichen Grundstück stehen, damit eine sichere Fällung mit einem Kran sowie der anschließende Transport durch die Stadt möglich sind. Die Kosten für die Fällung und Abholung des Baumes übernimmt selbstverständlich die Stadtverwaltung.

Bürgerinnen und Bürger, die einen geeigneten Baum auf ihrem Grundstück haben und diesen der Stadt als Christbaum zur Verfügung stellen möchten, werden gebeten, sich mit dem Forstreferat der Stadt Immenstadt i. Allgäu in Verbindung zu setzen.

Vorab wird das Team des Forstreferates den Baum vor Ort begutachten. Dabei wird geprüft, ob der Baum für die Verwendung als Christbaum geeignet ist und ob die Fällung sowie der Transport problemlos durchgeführt werden können.

Die Stadt Immenstadt i. Allgäu bedankt sich herzlich für die Unterstützung und freut sich auf die Kontaktaufnahme.

Kontakt

Forstreferat der Stadt Immenstadt i. Allgäu
Pirmin Enzensberger
Rettenberger Straße 5
87509 Immenstadt i. Allgäu
Telefon: 08323 / 9988-451
E-Mail: p.enzensberger@immenstadt.de

Sitzungstermine im Oktober

Do., 1. Oktober 2026	19:00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Stadtrates
Di., 6. Oktober 2026	18:00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
Di., 20. Oktober 2026	19:00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Haupt- und Sozialausschusses
Do., 29. Oktober 2026	19:00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Stadtrates



Geschafft!

Herzlichen Glückwunsch zum Ausbildungsabschluss!

Hinter unseren vier frisch gebackenen Fachkräften liegen spannende, lehrreiche und sicherlich auch manchmal herausfordernde Jahre. Mit viel Engagement, Durchhaltevermögen und Einsatz haben sie ihre Ausbildung erfolgreich gemeistert. Darauf können sie stolz sein und auch wir sind stolz auf das, was sie während ihrer Ausbildungszeit geleistet und erreicht haben. Wir gratulieren ihnen zur bestandenen Ausbildung. Gleichzeitig freuen wir uns auf die künftige Zusammenarbeit mit unseren neu gewonnen Kolleginnen und Kollegen. Für die Zukunft wünschen wir ihnen von Herzen alles Gute, viel Erfolg und vor allem ganz viel Freude bei allem, was vor ihnen liegt!

Auf dem Bild von links:

Erster Bürgermeister Nico Sentner, Forstwirtin Mina Hiesinger, Fachinformatiker Besron Cena, Verwaltungsfachangestellte Lea Jakob, Verwaltungsfachangestellter Vinzenz Herz und Leitung Personalreferat Martina Fraidel



Herzlich willkommen!

Bei der Stadt Immenstadt!

Am 1. September 2026 haben unsere beiden neuen Auszubildenden ihre Ausbildung bei der Stadt Immenstadt begonnen. Wir wünschen ihnen einen guten Start, spannende Einblicke und viele neue Erfahrungen auf ihrem Weg zum Forstwirt und zur Verwaltungsfachangestellten. Begleitet werden sie dabei von ihren Ausbildern, die ihnen während der Ausbildungszeit mit Rat und Tat zur Seite stehen. Wir sind gespannt auf die gemeinsame Zeit und freuen uns darauf, euch auf eurem Weg begleiten zu dürfen!

Bild: Nico mit Azubis 2026 ©Stadt Immenstadt

Lässig

Mode für alle & mehr

Bahnhofstraße 11
87509 Immenstadt
Telefon 08323 9696002
WhatsApp 0151 55292231

Montag - Freitag 10 - 18 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr



Kommt vorbei!



Es warten auf euch:

T-Shirts • Hoodies • Stirnbänder • Sherpa-Westen

Sie haben ein Jubiläum?

Haben Sie ein Jubiläum bzw. eine Unternehmensgründung und freuen sich über einen Besuch der Stadt Immenstadt?

Gerne können Sie sich bei unserer Wirtschaftsförderin Ramona Steidele melden:

**Telefon 08323-9988234 oder
per Mail an r.steidele@immenstadt.de**



Unser Azubiausflug 2026

Ein Tag zum Kennenlernen und Zusammenwachsen

Zum Start in das neue Ausbildungsjahr ging es für unsere Auszubildenden auf einen gemeinsamen Azubiausflug. Mit dabei waren unsere neuen und derzeitigen Auszubildenden aus verschiedenen Ausbildungsjahren sowie -bereichen. Auch unsere Ausbilderinnen und Ausbilder sowie unsere Kolleginnen und Kollegen, die ihre Ausbildung in diesem Jahr erfolgreich abgeschlossen haben, waren Teil des gemeinsamen Ausflugs. Ein besonderes Highlight war der gemeinsame Besuch im Escape Room in Sonthofen. In zwei Gruppen wurden spannende Rätsel gelöst und knifflige Herausforderungen

gemeistert. Dabei waren vor allem Teamgeist, Kreativität und gegenseitige Unterstützung gefragt. Selbstverständlich kam auch der Spaß nicht zu kurz. Den restlichen Tag blieb viel Zeit, die Erlebnisse miteinander zu teilen, gemeinsam zu lachen und sich in entspannter Atmosphäre besser kennenzulernen. Der Ausflug bot eine schöne Gelegenheit, die verschiedenen Ausbildungsjahrgänge zusammenzubringen. Ein rundum gelungener Tag mit vielen gemeinsamen Erlebnissen und schönen Erinnerungen!

Starte mit uns Deine Ausbildung

ab September 2027

Nähere Informationen zu den oben genannten Ausbildungsprofilen findest Du auf unserer Homepage unter <https://www.stadt-immenstadt.de/aktuelles/stellenangebote/>

Deine Bewerbung sendest du bitte bis spätestens 15. Oktober 2026 an:

Per E-Mail (eine PDF-Datei): personal@immenstadt.de oder schriftlich: Stadt Immenstadt i. Allgäu – Personalreferat – Marienplatz 3-4 – 87509 Immenstadt i. Allgäu.

Alle weiteren Informationen erhältst Du im Personalreferat bei Frau Fraidel (Telefon 08323/99 88-140).

Meldung defekter Straßenlaternen

Für Meldungen zu defekten Straßenlaternen steht bei unserem Vertragspartner AllgäuNetz eine zentrale E-Mail-Adresse zur Verfügung:

strassenbeleuchtung@allgaeunetz.com

Um eine schnellere und gezieltere Bearbeitung zu ermöglichen, bitten wir Sie, defekte Straßenlaternen künftig bevorzugt per E-Mail an die oben genannte Adresse zu melden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.



Stadt Immenstadt i. Allgäu

Allgäu

Wir bieten zum 1. September 2027 folgende Ausbildungsstellen an:

– Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)

Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung

– Gärtner (m/w/d)

Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

– Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)

Sende uns Deine Bewerbung bis spätestens zum 15.10.2026 an personal@immenstadt.de!

Weitere Informationen und Ansprechpartner finden Sie auf unserer Homepage unter www.stadt-immenstadt.de



© EBERL MEDIEN

Hier beginnt Zuhause.

SWW

SWW-OA.D.E

Jetzt Vermietungsstart!
Siedlerstraße Immenstadt
Einzug ab Dezember 2026

BEZAHLBAR & LEBENSWERT

In der Siedlerstraße entstehen 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen für Singles, Ehepaare und Familien – barrierearm, mit Aufzug, Balkon oder Terrasse und Fußbodenheizung. Ruhig gelegen und trotzdem zentral. EOF-gefördert: Ihre Miete richtet sich nach Ihrer Einkommensstufe.

Erfahren Sie mehr – wir beraten Sie gerne! Alle Infos unter:



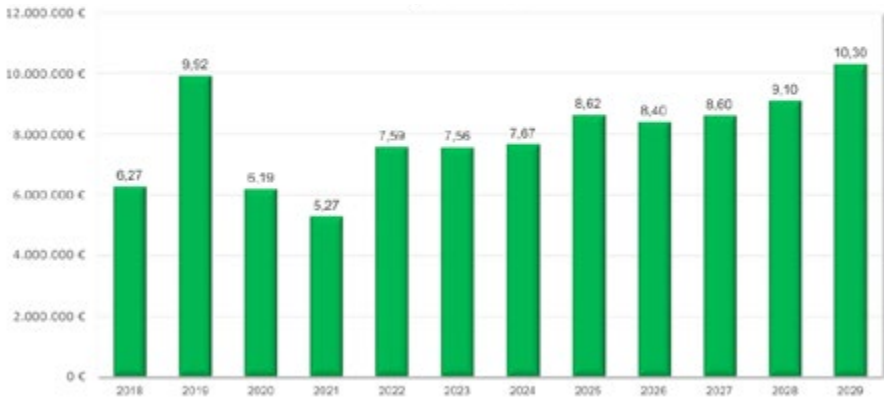
Der Haushalt 2026 der Stadt Immenstadt i. Allgäu

Die 169. Steuerschätzung aus dem Herbst 2025 prognostiziert für die Kommunen in Deutschland für die kommenden Jahre erfreulicherweise steigende Einnahmen. Damit fällt die Herbst-Prognose etwas positiver aus, als noch die Steuerschätzung aus dem Mai 2025. Gleichzeitig wird jedoch der Konsolidierungsdruck auf sämtlichen kommunalen Ebenen weiterhin hoch bleiben. Auf der Ausgaben- und Kostenseite werden die Anforderungen an uns Kommunen nicht weniger anspruchsvoll werden und auch im Bereich der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen erwarten wir ein eher herausforderndes Umfeld. Im Bereich der Gewerbesteureinnahmen, in welchem die Steuerschätzer für das Jahr 2026 von einem erneut moderaten Wachstum von 3,4% ausgingen, erwarten wir ebenfalls einen Anstieg zum Vorjahres-Planwert auf rd. 8,4 Mio. € (2025 7,8 Mio. €). Unser tatsächliches Gewerbesteueraufkommen betrug im Jahr 2025 vorläufig rd. 8,6 Mio. €, so dass wir uns mit unserem Planansatz 2026 leicht unterhalb dieses Wertes bewegen. Ob dies tatsächlich erreicht werden kann, muss zum aktuellen Zeitpunkt noch abgewartet werden.

Gewerbesteureinnahmen Angaben in Mio €

Abb. 1 Entwicklung der Gewerbesteureinnahmen im Zeitvergleich

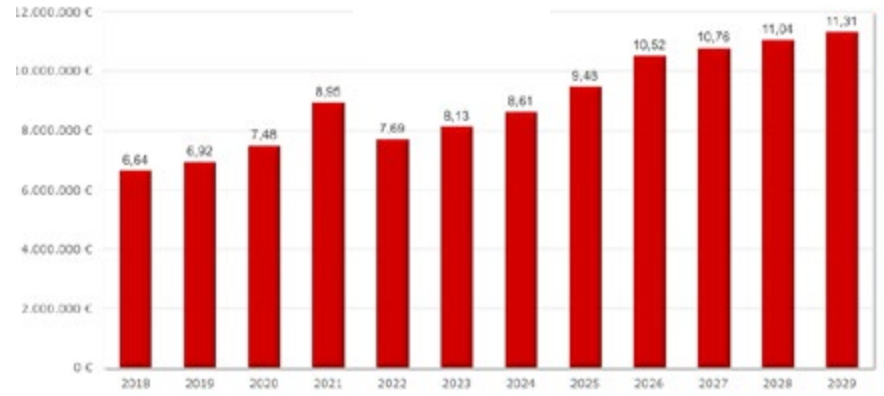
Die Steuereinnahmen und die allgemeinen Zuweisungen erhöhen sich aufgrund der um rd. 3,8% erhöhten Einkommensteuerbeteiligung (2025 10,1 Mio. €, 2026 rd. 10,5 Mio. €) sowie der gegenüber dem Vorjahr nur leicht reduzierten Schlüsselzuweisung daher ebenfalls um ca. 3,7% auf rd. 31,11 Mio. € (Ansatz 2025 30,00 Mio. €).



Kreisumlage Angaben in Mio €

Abb. 2 Entwicklung der Kreisumlage im Zeitvergleich

Der Landkreis erhebt zur Finanzierung seines ungedeckten Bedarfs von den kreisangehörigen Gemeinden eine Kreisumlage. Bemessungsgrundlage für die Kreisumlage ist die Umlagekraft der Gemeinden. Dies sind die jeweils gültigen Steuerkraftzahlen der Gemeinde zzgl. 80% der im Vorjahr an die Gemeinde geflossenen Schlüsselzuweisungen. Gemäß dem Beschluss für den Kreishaushalt 2026 aus dem Dezember 2025 gehen wir im Jahr 2026 von einem Kreisumlagesatz von 49,75% aus (Umlagesatz bisher: 47,85%).



Schlüsselzuweisungen Angaben in Mio €

Abb. 3 Entwicklung der Schlüsselzuweisungen im Zeitvergleich

Mit der Schlüsselzuweisung sollen im Rahmen des Finanzausgleichs die Unterschiede in der Höhe der Steuereinnahmen und die Sonderbelastung zwischen den Gemeinden/Städten ausgeglichen werden. Die Schlüsselzuweisung errechnet sich aus der durchschnittlichen Ausgabebelastung und der eigenen Steuerkraft der Stadt Immenstadt i. Allgäu.

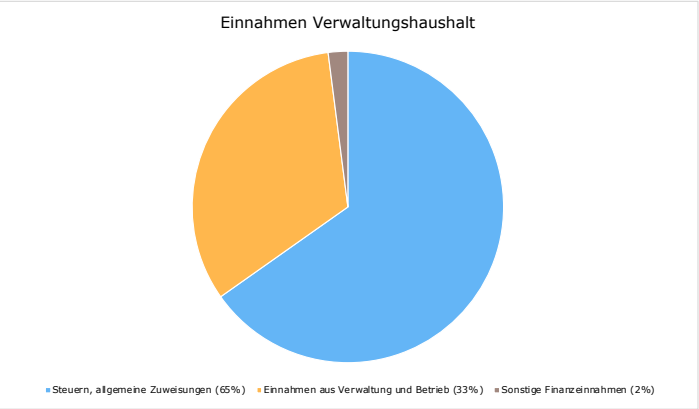
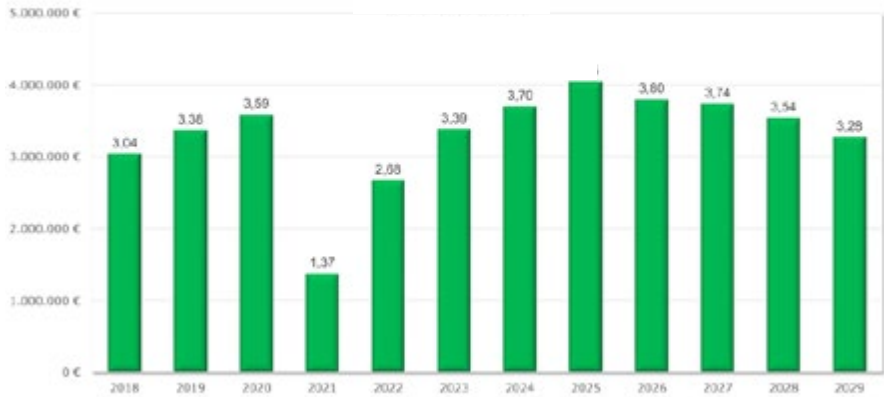
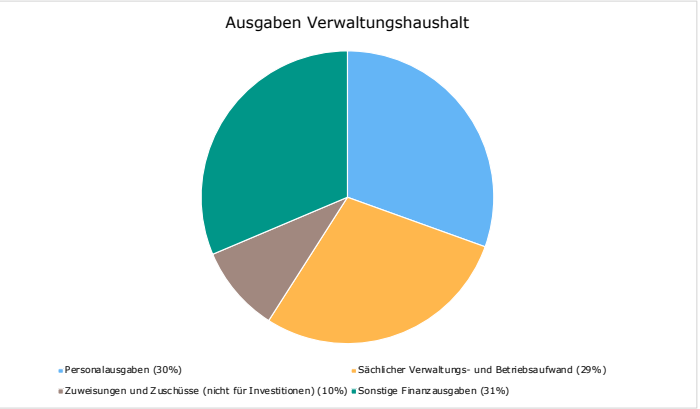


Abb. 4 und 5: Übersicht der Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts

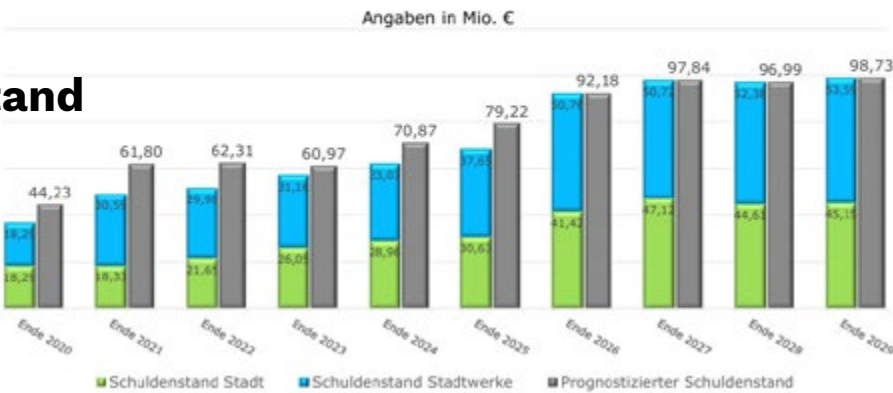
Der Verwaltungshaushalt schließt mit einem Gesamtvolumen von rd. 48 Mio. €. Bei planmäßigem Verlauf können dem Vermögenshaushalt 2,98 Mio. € zugeführt werden (Vorjahresansatz 3,08 Mio. €). Dies gewährleistet die ordnungsgemäße Erbringung der anfallenden Tilgungen der bestehenden Bankverbindlichkeiten und lässt uns noch etwas finanziellen Spielraum, um ggf. flexibel auf Unvorhergesehenes reagieren zu können. Das Volumen des Vermögenshaushalts beträgt für das Jahr 2026 insgesamt rd. 30,5 Mio. € und liegt damit aufgrund der vorgesehenen Investitionsmaßnahmen über dem Volumen des Vorjahres (rd. 25,2 Mio. €). Unser Vermögenshaushalt ist erneut durch Investitionen im Pflichtaufgabenbereich geprägt. So liegt der Fokus unserer Investitionen auf den Großprojekten „Ganztagesbetreuung



Königsegg-Grundschule“ (rd. 8 Mio. €), „Ganztagesbetreuung Grundschule Stein (rd. 1,2 Mio. €) und der Entwicklung der Nachnutzungsfläche unseres Hofgartenareals (rd. 1,6 Mio. €) sowie wiederum auf Straßensanierungen (Stadtspange/Sonthofener Straße rd. 2,6 Mio. €). Zur Finanzierung dieser Investitionen ist neben etwaigen Förderungen und Zuschüssen sowie der Entnahme aus der allgemeinen Rücklage die Aufnahme von Darlehen in Höhe von 11,5 Mio. € vorgesehen. Mit Wirkung zum 01.01.2025 hat die Stadt Immenstadt ihren bisherigen Eigenbetrieb Stadtwerke Immenstadt in das Kommunalunternehmen Stadtwerke Immenstadt i. Allgäu AöR übergeleitet. In diesem Zusammenhang wurden auch sämtliche bestehenden Verbindlichkeiten, welche dem bisherigen Eigenbetrieb Stadtwerke Immenstadt zuzuordnen sind, auf das Kommunalunternehmen Stadtwerke Immenstadt i. Allgäu AöR übergeleitet.

Entwicklung Schuldenstand seit 31.12.2020 Angaben in Mio €

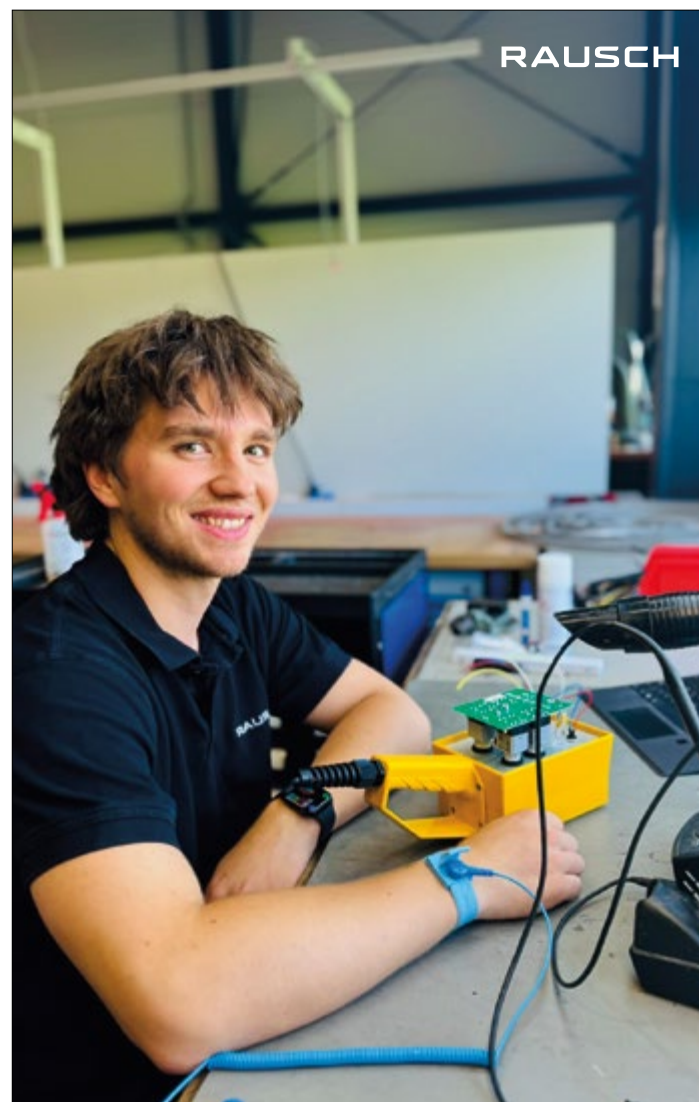
Abb. 6 Übersicht des Schuldenstandes.



Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage (interaktiver Haushalt) unter www.stadt-immenstadt.de im Bereich „Rathaus & Service“, Unterbereich „Stadtverwaltung“, „Haushalt 2026“.

Gerne scannen Sie auch einfach folgenden QR-Code:





STARKE TECHNOLOGIEN. FÜR EINE SAUBERE UMWELT.

Wir suchen immer Macher und Denker...
Check out: www.rausch.international/karriere



www.rausch.international



Drei Wochen voller Sommermomente:

Die Urlaubswochen im Städtle kommen an!

Vom 25. Juli bis 15. August standen in Immenstadt wieder Genuss, Natur und gemeinsame Erlebnisse im Mittelpunkt: Zum zweiten Mal fanden die „Urlaubswochen im Städtle“ statt. Mit einem abwechslungsreichen Programm lockte das Referat Tourismus zahlreiche Einheimische und Gäste zu Veranstaltungen rund um den Großen Alpsee, ins Städtle und in die umliegende Natur.

Von sportlichen Aktivitäten über kulinarische Erlebnisse bis hin zu Angeboten für Familien und kleinen Auszeiten in der Natur war auch in diesem Jahr für viele Interessen etwas dabei. Die positive Resonanz zeigte sich dabei bei zahlreichen Veranstaltungen – und teilweise sogar mit deutlich gestiegenen Teilnehmerzahlen im Vergleich zum Vorjahr.

Besonders beliebt waren die Angebote für Kinder und Familien. Die Märchenstunde auf der Burg Laubenbergerstein war bei beiden Terminen ausgebucht. Für einen weiteren Höhepunkt sorgte das Tretbootrennen auf dem Großen Alpsee: Beim zweiten Termin gingen mehr als 20 Startteams ins Rennen – so viele wie noch nie zuvor.

Auch die weiteren Angebote stießen auf reges Interesse. Ob bei Natur- und Bewegungsangeboten, beim Stockbrot am Lagerfeuer oder bei kulinarischen Erlebnissen wie der Genussfahrt auf der Lädine – die Urlaubswochen boten zahlreiche Möglichkeiten, den Sommer in Immenstadt gemeinsam zu erleben.

Die zweite Auflage der Urlaubswochen hat damit erneut gezeigt, wie vielfältig sich der Sommer in Immenstadt erleben lässt – und macht Lust auf eine Fortsetzung.

© Tourist-Information Immenstadt, Tan Akman



Bauern- und Käsemarkt

Sonntag, 11. Oktober 2026

Die Bayerische Milchprinzessin eröffnet den Bauern- und Käsemarkt in Immenstadt

Am Sonntag, den 11. Oktober 2026, ist es wieder so weit: Bereits zum 28. Mal lädt der beliebte Bauern- und Käsemarkt auf dem Marienplatz im Herzen von Immenstadt zum Genießen, Entdecken und Verweilen ein. Von 10:00 bis 17:00 Uhr präsentieren zahlreiche regionale Markthändler und Direktvermarkter ihre handwerklich hergestellten Produkte und Spezialitäten.

Eröffnet wird der Markt von der Bayerischen Milchprinzessin Annika Riefler. Für die musikalische Stimmung sorgen die Alphonbläser d'Älpler e. V. und die Band Vierhofer.

Auch auf unsere kleinen und großen Gäste wartet ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Bei trockenem Wetter ist der Oldtimerverein Westallgäu e. V. mit einer Traktoren Ausstellung zu Gast. Der Trachtenverein D'Holzachtaler Niedersonthofen e. V. bringt mit seiner Kindertanzgruppe traditionelles Brauchtum auf den Marienplatz. Außerdem gibt es interessante Vorträge zum Thema Räuchern, eine Bastel- und Malwerkstatt für Kinder und natürlich darf auch ein Besuch der Immi nicht fehlen.

An den Marktständen erwartet Sie eine vielfältige Auswahl regionaler Spezialitäten: Allgäuer Käse, Wurstwaren, Milch- und Honigprodukte, Holzofenbrot, Edelobstbrände, heimische Kräuterprodukte und frisch gebackener Käsekuchen. Auch liebevoll gefertigtes Kunsthandwerk lädt zum Stöbern und Entdecken ein. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Zahlreiche Händler bieten leckere Speisen, sowie Warme- und kalte Getränke für den Direktverzehr an. Der Bauern- und Käsemarkt findet bei jeder Witterung statt, der Eintritt ist frei. Kommen Sie vorbei, genießen Sie regionale Spezialitäten und erleben Sie einen schönen Tag mit Familie und Freunden auf dem Immenstädter Marienplatz. Wir freuen uns auf Sie!

Bild: Bauern-Kaesemarkt-2019 ©Stadt Immenstadt

Save the date

Immenstädter Christkindlesmarkt 2026

Von Freitag, 27. November 2026
bis Sonntag, 29. November 2026

Auf ins scheene Städtle! Am 1. Adventswochenende lädt der stimmungsvolle Weihnachtsmarkt mit Handwerkskunst, Genuss, Live-Musik und Kinderprogramm nach Immenstadt ein. Lasst uns gemeinsam die Adventszeit einläuten.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Freitag: 16:00 – 22:00 Uhr

Samstag: 12:00 – 22:00 Uhr

Sonntag: 12:00 – 19:00 Uhr

Jetzt heißt es: Save the date und auf zum Christkindlesmarkt ins Städtle!

Starke Eltern – Starke Kinder®

Nachmittagskurs für Eltern mit Kindern im Kindergarten-, Schul- u. Jugendalter

Ab Freitag, 30. Oktober, mit 10 Treffen
Freitagnachmittag von 14:30 – 17:00 Uhr

Die Zeit außerhalb der Familie bietet den Kindern vielfältige neue Erfahrungen. Ihr Kind lernt in dieser Zeit andere Lebensbereiche kennen und benötigt dazu Ihre Begleitung. Wichtige Themen in dieser Entwicklungsphase sind u. a. Grenzen setzen, Konflikte lösen, Zuhören und miteinander reden. Der Kurs vermittelt Ihnen als Eltern kreative Wege im Umgang mit diesen Herausforderungen und gibt Ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern auszutauschen.

Der Kurs beginnt am 30.10.2026, 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr mit 10 Treffen jeweils Freitagnachmittag (außer in den Ferien).

Kinderbetreuung ist eingerichtet.

Ort: Familienzentrum Kinderschutzbund in der Mittagstraße 6 in Immenstadt.

Anmeldung unter Tel. 08323 / 4195 oder info@kinderschutzbund-immenstadt.de



Draußen Daheim

Herbstzeit ist Wanderzeit in Immenstadt
5. bis 11. Oktober 2026

Wenn sich die Allgäuer Bergwelt in warme Herbstfarben hüllt, lädt Immenstadt vom 5. bis 11. Oktober 2026 erstmals zur Wanderwoche „Draußen Daheim“ ein. Unter dem Motto „Mache den Herbst zu Deiner Draußenzeit“ stehen abwechslungsreiche Wandererlebnisse rund um Immenstadt und den Naturpark Nagelfluhkette auf dem Programm. Von geführten Touren mit Weitblick und Alphornklängen über die neue Führung „Dem Mittag entgegen“ bis hin zu Hütten- und Fotowanderungen ist für unterschiedliche Interessen etwas geboten. Eine Kulinarikwanderung verbindet Bewegung mit regionalen Spezialitäten. Am 8. Oktober ergänzt der Film „The North“ im Union Filmtheater das Programm. Für alle Veranstaltungen der Wanderwoche ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Einige Angebote sind in der Teilnehmerzahl begrenzt.

Alle Termine, Informationen und Anmeldung:
www.alpsee-gruenten.de/wanderwochen

Bild: Herbstwanderung ins Steigbachtal ©Tourist-Information Immenstadt, Tan Akman CC-BY-SA 4.0



Herzliche Einladung Fairtrade-Filmabend

„Radical – eine Klasse für sich“
Donnerstag, 22. Oktober 2026 um 19:00 Uhr

Auch in diesem Jahr lädt die Steuerungsgruppe Fairtrade-Stadt Immenstadt herzlich zum Fairtrade-Filmabend ins Immenstädter Union-Filmtheater ein. Am Donnerstag, den 22. Oktober 2026, um 19:00 Uhr steht der Film „Radical – eine Klasse für sich“ auf dem Programm. Der Film erzählt die Geschichte eines engagierten Lehrers, der mit ungewöhnlichen Methoden versucht, seinen Schülerinnen und Schülern neue Perspektiven und Bildungschancen zu eröffnen. Im Anschluss an die Filmvorführung gibt es wieder Gelegenheit, sich bei fairen Köstlichkeiten aus dem Immenstädter Weltladen über den Film und die dahinterstehenden Themen auszutauschen. Der Abend bietet Raum für Begegnung, Gespräche und einen Blick darauf, wie Fairness und soziale Verantwortung unseren Alltag bereichern können. Die Steuerungsgruppe Fairtrade-Stadt Immenstadt setzt sich seit vielen Jahren dafür ein, den Gedanken des fairen Handels in Immenstadt sichtbar zu machen und für einen bewussten und gerechten Konsum zu sensibilisieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Eintritt: 10 Euro



Gregorimarkt

Donnerstag, den 5. November 2026
In Immenstadt

Die Stadt Immenstadt lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum traditionellen Gregorimarkt am Donnerstag, den 5. November 2026 ein. Von 8:00 bis 17:00 Uhr verwandelt sich das „Städtle“ in eine Marktlandschaft, die sich vom Klosterplatz bis zum Marienplatz und vom Kirchplatz bis zum Landwehrplatz erstreckt. Beim Gregorimarkt erwartet die Besucherinnen und Besucher wieder ein abwechslungsreiches Angebot. Neben zahlreichen bekannten Stammhändlern sind auch einige neue Anbieter dabei. Von Schmuck und Haushaltswaren über Modeartikel und Lammfellprodukten bis hin zu Jemako-Reinigungsartikeln und Schuhpflegezubehör ist für jeden Geschmack etwas dabei. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Verschiedene Imbissstände, Schokofrüchte und die neuen heißen Maronen laden zum Genießen und Verweilen ein.

Bitte beachten Sie, dass das gesamte Marktgelände von 6:00 bis 17:00 Uhr für den Verkehr gesperrt ist.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern und Einkaufen auf dem Gregorimarkt in Immenstadt.

Foto: Tourist Information Immenstadt, Tan Akman

Kinderschutzbund Immenstadt

Offenes Treffen

Für Eltern mit Kindern mit Behinderung
Am 31. Januar 2026 startete erstmals ein Treffen für Eltern mit Kindern mit Behinderung in den Räumen des Familienzentrums Kinderschutzbund Immenstadt. Das Angebot fand großen Anklang unter den Eltern, die sich bei Kaffee und Butterbrezeln mit Gleichgesinnten austauschen konnten. Die Kinder fühlten sich währenddessen bei den Kinderbetreuerinnen gut aufgehoben. Sie verstanden fühlen und angenommen werden, auch wenn man verschieden ist. Das verbindet, stärkt und vermittelt die Gewissheit, nicht allein zu sein mit all den täglichen Herausforderungen, die das Leben mit einem behinderten Kind mit sich bringen kann.

Begleitet wird die Gruppe von Carolin Bischof und Ela Reder mit ihren beiden 9-jährigen besonderen Töchtern. Der Lionsclub Oberallgäu fördert das Angebot des Kinderschutzbundes Immenstadt mit einer Spende von 5.000 €. **Das Treffen findet jeden 4. Samstag im Monat von 9:30 bis 12:00 Uhr statt. Eine Kinderbetreuung ist eingerichtet. Sie können jederzeit dazu stoßen. Um Anmeldung wird gebeten: 08323-4195 (Di, Mi, Do von 8:30-12:30 h) oder c.bischof@kinderschutzbund-immenstadt.de**

Highlights im Oktober.



Infos unter: www.kino-immenstadt.de



Telefon 08323 6258

TRAURINGE AUS UNSERER GOLDSCHMIEDE-WERKSTATT

helmutschmidschmuck.de

ZS

GOLD WERK STATT

Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt

Im Oktober und November finden in Immenstadt und den Ortsteilen die Gedenkfeiern anlässlich des jährlichen Volkstrauertages statt. Dabei wird gemeinsam an die Opfer von Krieg und Gewalt erinnert und ein Zeichen für Frieden und Versöhnung gesetzt. Die Termine im Überblick:

Akams

Samstag, den 24. Oktober 2026

18:30 Uhr Gottesdienst

ca. 19:15 Uhr Kranzniederlegung

ca. 19:30 Uhr Friedensfeier

Bühl a. Alpesee

Sonntag, 25. Oktober 2026

9:00 Uhr Gottesdienst

Eckarts

Sonntag, 25. Oktober 2026

9:00 Uhr Gottesdienst

Stein

Samstag, 31. Oktober 2026

8:30 Uhr Treffpunkt

8:45 Uhr Einmarsch mit der Musikkapelle Stein zur Kirche

9:00 Uhr Gottesdienst

Diepolz

Sonntag, 15. November 2026

9:00 Uhr Gottesdienst

Immenstadt – zentrale Feierstunde

Sonntag, 15. November 2026

Feierstunde am Ehren- und Mahnmal in Immenstadt

i. Allgäu

Die Stadt Immenstadt i. Allgäu lädt zum gemeinsamen Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt ein.



Kinderschutzbundes Immenstadt

Benefizkonzert

Samstag, 24. Oktober 2026

Mit The Babettes & The Barflies und Michael Hanel mit Pianist Walter Dolak

Zu seinem traditionellen Benefizkonzert lädt der Kinderschutzbund Immenstadt am Samstag, 24. Oktober 2026, um 19 Uhr in die Mehrzweckhalle Maria Stern in Immenstadt ein. Der Erlös des Abends kommt der Krisensprechstunde des Kinderschutzbundes zugute. Im Mittelpunkt des musikalischen Programms stehen in diesem Jahr The Babettes & The Barflies aus dem Raum München mit einem abwechslungsreichen Mix aus Vintage Pop, Jazz und Swing.

Drei Sängerinnen, dreistimmiger Close-Harmony-Gesang und eine ebenso kompakte wie mitreißende Mini-Big-Band: Silvia Reisinger, Verena Stich und Sylvia Le Hong nehmen ihr Publikum gemeinsam mit Piano, Bass und Schlagzeug mit auf eine musikalische Reise in vergangene Zeiten – in eine Ära, in der Kühlschränke noch als technische Errungenschaft galten und Hornbrillen zum letzten Schrei gehörten.

Einen weiteren musikalischen Akzent setzen Michael Hanel und Walter Dolak. Mit Ausschnitten aus ihrem Programm „Hanel singt Kreisler“ widmen sich Sänger Michael Hanel und Pianist Walter Dolak den Liedern und Chansons Georg Kreislers, des Meisters des Wiener Schwarzen Humors.

**Eintritt: 20 Euro,
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre 10 Euro**

Kartenvorverkauf: Tourist-Info Immenstadt und Bücher Bäck Immenstadt

Foto B&B5 von Lars Demmler
Text: Hubert Hofmann, Kinderschutzbund Immenstadt

**Wir sanieren Ihre Balkone und Terrassen
komplett mit Plattenbelag**



Wärme-, Kälte-, Schallschutz-Isolierungen • Flachdach • Balkone
Terrassen • Nasszellen • Isolierungen und Abdichtungen

Dauner GmbH
Heinrich-Nicolaus-Str. 15a
87480 Weitnau-Seltmans

Tel. 08375 / 92 94 040
www.dauner.isolierungen.de
Mail: info@dauner-isolierungen.de

Kischte Kruschtlер

Herbst/Winter-Basar für Kindersachen mit Ski-Verkauf

Samstag, 10. Oktober von 9:00 – 12:00 Uhr

Seit mehr als 20 Jahren veranstalten die KISCHE KRUSCHTLER Basare für Kindersachen in Immenstadt. Der Herbst-/Winter-Basar für Kindersachen mit Ski-Verkauf findet am Samstag, den 10. Oktober von 9:00 – 12:00 Uhr in der Grüntenturnhalle bei der Mittelschule in Immenstadt statt. Verkauft werden Herbst- und Winterbekleidung für Mädchen und Buben vom Baby-bis ins Teenageralter, Schlittschuhe, Rodel, Spielsachen, Baby-Ausstattung, Kinderwagen und vieles mehr. Integriert in diesen Basar ist der Ski-Verkauf. Für Kinder und Jugendliche werden hier Skating- und Carving-Ski, Skischuhe, Snowboards und Snowboardschuhe, Skihelme und Skistöcke angeboten. Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat der Mittelschule.

Informationen zum Basar und zum Ski-Verkauf gibt es im Internet unter www.kischte-kruschtlер.de

Vereinsfuchs der Freiwilligenagentur OA

Vereinsarbeit mit Teamvorstand

Gemeinsames Arbeiten
ersetzt einsame Spitze

Mittwoch, 14. Oktober 2026 um 18:30 Uhr
Im Burg-Café Werdenstein

Am Mittwoch, 14.10.2026 findet um 18:30 Uhr im Burg-Café Werdenstein, Burgweg 7, ein Vortrag mit Vereinsberater Karl Bosch zur Vereinsarbeit mit Teamvorstand statt. Bosch erklärt das Modell des Teamvorstands und zeigt Lösungen auf, wie der Vorstand erfolgreich umgebaut und mit mehr Motivation fortgeführt werden kann.

Weitere Infos und Anmeldung bis 12.10.2026 unter www.vereinsfuchs-oa.de



+ Winterreifen & Kompleträder aller Marken

+ Räderwechsel und Einlagerung

+ KFZ Service & Reparaturen
nach Herstellervorgaben

**Für Ihre
Sicherheit
Jetzt
Winterreifen
anfragen!**

Termin online vereinbaren



Die Werkstatt.
An der Bundesstrasse 18
D-87509 Immenstadt

www.diewst.de 08323-2099260

info@diewst.de





©Theresa Hilber



©Klaus Schamel

Naturpark Nagelfluhkette

Mit dem Ranger unterwegs

Das Moor!

Mittwoch, 14. Oktober, 16:00 - 18:00 Uhr, Ofterschwang

Hier suchten einst Kräuterhexen nach heilenden Pflanzen, Pilzsammler krochen zwischen feuchten Binsen umher, und kundige Giftmischer wussten genau, wo die gefährlichsten Essenzen verborgen lagen. Kein Wunder also, dass sich um diesen geheimnisvollen Lebensraum unzählige Mythen ranken. Doch trotz all dieser Geschichten entpuppt sich das Moor heute als unerwarteter Retter im Klimawandel. Gemeinsam entdecken wir seine Sagen und Legenden und was dieses besondere Stück Natur so einzigartig macht!

4 Kilometer, 51 Höhenmeter

Mit dem Ranger unterwegs

Zukunftswald - Plenterwald Sibratsgfäll

Freitag, 23. Oktober, 10:00 - 12:00 Uhr, Sibratsgfäll

Schützen und Nützen - Naturpark-Ranger Markus Lausmann macht den Wald als Lebens- und Wirtschaftsraum erlebbar und zeigt anhand spannender Stationen auf dem neuen Themenweg Plenterwald in Sibratsgfäll, wie Wald und Mensch auf Herausforderungen und Veränderungen wie den Klimawandel reagieren.

Vortrag

Die Tier- und Pflanzenwelt vor 12 Millionen Jahren

Donnerstag, 22. Oktober, 18:00 – 19:30 Uhr Naturparkzentrum Nagelfluhkette

Komm mit auf eine Reise in die Vergangenheit des Miozäns und erlebe, wie sich das Allgäu und die Naturpark-Region über Jahrmillionen verändert hat. Die Grabungen in der Hammerschmiede bei Kaufbeuren haben eine einzigartige Fauna zutage gefördert mit Rüsseltieren, Nashörner und Antilopen. Die archäologischen Funde geben zudem Auskunft über das damalige Klima und die Pflanzenwelt. Und begrüße UDO Danuvius guggenmosi, den ersten aufrecht gehenden Primaten, deinen UR²³²³- Großvater. Ein Vortrag mit Dr. Klaus Schamel, Vorsitzender des Danuvius guggenmosi Fördervereins.

Jeweils Anmeldung erforderlich unter: www.nagelfluhkette.info/veranstaltungen



©Tourist-Information Immenstadt, Tan Akman

Rundtour

Immenstädter Gipfelrunde - Über die Kanzel aufs Horn

Startpunkt dieser aussichtsreichen und sehr anspruchsvollen Tour über 14,7 km ist der Bahnhof Immenstadt. Man sollte 6,5 Stunden Gehzeit dafür einplanen. Der Weg führt aus dem Bahnhof heraus und über den Fußgängerweg hin zur Überführung. Dort geht der Weg in Richtung Friedhof weiter. Zunächst führt eine etwas steiler ansteigende, asphaltierte Straße in Richtung „Immenstädter Horn über Kanzel“. Der Weg geht anschließend in einen schmalen Pfad über, der sich in Serpentine steil durch den Bergmischwald hinaufschlängelt. Besonders nach Regenfällen kann es stellenweise matschig sein, weshalb der Einsatz von Wanderstöcken empfehlenswert ist. Nach etwa einem Kilometer und einigen Höhenmetern wird die Kanzel erreicht. Hier bietet sich bei einer kurzen Pause ein schöner Ausblick auf den Kleinen Alpsee. Links setzt sich der wurzelige Weg weiter bergauf fort. Nach kurzer Zeit wird eine Kreuzung mit einem Forstweg erreicht, dem leicht bergauf gefolgt wird. Nach etwa fünf Gehminuten zweigt ein breiter Schotterweg ab. Dieser wird weiter begangen, bis schräg

rechts ein Pfad mit Beschilderung zum Immenstädter Horn abzweigt. Der Wald wird hier zunehmend heller, der Boden ist moosig und von Heidelbeersträuchern bewachsen. Bald eröffnen sich erste Blicke ins Illertal, zudem wird eine kleine Schutzhütte sichtbar. Das Gipfelkreuz befindet sich rechts des Weges und bietet einen beeindruckenden Ausblick auf Bühl und den Großen Alpsee. Anschließend führt der Weg bergab in Richtung Kemptener Naturfreundehaus, hier darf eingekehrt werden! Unterwegs kann der Steineberg sowie die Nagelfluhkette bestaunt werden. Der Weg setzt sich in Richtung Alpsee Bergwelt beziehungsweise Alpe Große Starkatsgund fort. Auf halber Strecke zweigt rechts ein Pfad ab, der in etwa fünf Minuten eine weitere Gipfelmöglichkeit bietet: das Gschwender Horn auf 1.460 Metern. Anschließend verläuft die Route auf einer Forststraße bergab, bevor sie rechts über einen schmalen Weg, erst über die Wiese, dann durch den Wald zur Alpe Gschwenderberg und weiter bergab in Richtung Gschwend führt. Über Rieder geht es hinunter nach Bühl am Großen Alpsee. Der Rückweg zum Ausgangspunkt erfolgt über die anspruchsvollere Variante des Hornwegs, der direkt unterhalb der Nordwand des Immenstädter Horns verläuft. Dazu wird von der Straße „Rieder-Steige“ rechts in die Straße „Unterm Horn“ eingebogen und dem ausgeschilderten Pfad zurück nach Immenstadt gefolgt.

Karte: ©Outdooractive



©Anna-Mareike-Rathjen

Rothirsch

Spitz mal die Ohren? Hörst du etwas? Im Herbst beginnt die Brunftzeit des Rotwilds. Dann röhren die Hirsche wieder, um möglichst viele Weibchen um sich zu scharen und zu beeindrucken. Der König des Waldes ist auch zum Wildtier des Jahres 2026 gewählt worden. Wusstest du, dass der Hirsch sein Geweih jedes Jahr im Februar abwirft und wieder bis zur Brunft neu bildet. Wie viel Stück Rotwild kannst du auf dem Foto zählen?





©Theresa Hilber



©Anja Worschech

Vielfalt ist Trumpf!

21 Veranstaltungen fanden im Rahmen der Naturparktage statt. Diese hatten das Ziel, Gästen und Einheimischen zu zeigen, wie vielfältig und leistungsfähig unsere Kulturlandschaft ist und welche besonderen Tiere und Pflanzen dort ihr Zuhause haben.

Die zweiwöchigen Naturparktage „KULTUR.LAND.SCHAFFT“ sind erfolgreich zu Ende gegangen. Trotz teils widriger Wetterbedingungen konnten zwischen 30. Mai und 14. Juni 21 von 24 geplanten Veranstaltungen in der länderübergreifenden Region des Naturparks Nagelfluhkette stattfinden. Mit insgesamt über 500 Besucherinnen und Besuchern stieß die Veranstaltungsreihe auf großes Interesse und positive Resonanz. Erstaunlich „wie gut abgestimmt Mensch und Umwelt miteinander gelebt haben und immer noch in Teilen miteinander leben“, war das Fazit eines Teilnehmenden.

Zu den Höhepunkten zählten die gut besuchten Großveranstaltungen wie der „Markt der Erde“ in Sibratsgall sowie der „Tag des offenen Naturparks“ in Immenstadt-Bühl. Diese boten vielfältige Einblicke in die Arbeit regionaler Akteure und machten die Bedeutung der Kulturlandschaft und ihrer Pflege erlebbar. Aber auch die kleineren Veranstaltungen machten den besonderen Reiz der Naturparktage aus: So konnten Besucherinnen und Besucher unter anderem traditionelle Handwerkskunst beim Besenbinden kennenlernen, Einblicke in die Schnapsbrennerei im Busche Berta Haus gewinnen oder durch Bauernhof- und Alpbesuche den spannenden Zusammenhang zwischen regionalen Lebensmitteln und unserer Kulturlandschaft entdecken. Ergänzt wurde das

vielfältige Programm durch geführte Themenwanderungen rund um Moore, Bergmischwälder und Gewässer. Eines wurde dabei deutlich: Vielfalt in unserer Landschaft schafft Stabilität, Vielfalt ist Trumpf!

Ziel der Naturparktage ist es, die außergewöhnliche Landschaftsvielfalt der Region sichtbar zu machen und gleichzeitig die Menschen in den Mittelpunkt zu stellen, die diese Landschaft tagtäglich pflegen und erhalten. „Die Naturparkregion ist keine unberührte Wildnis, sondern eine gewachsene Kulturlandschaft, die durch die behutsame Bewirtschaftung von Land-, Alp- und Forstwirtschaft geprägt ist“, sagt Naturpark-Rangerin Lisa Klocker. Gerade diese Form der Nutzung schaffe Lebensräume für zahlreiche seltene Pflanzen- und Tierarten. Dazu gehören unter anderem das Auerhuhn oder der seltene Dreizehenspecht, die auf strukturreiche, naturnahe Lebensräume angewiesen sind. Eine strukturreiche Landschaft bietet aber auch für uns Menschen zahlreiche Vorteile: vom Hochwasserschutz über Lawinenschutz bis hin zum Trinkwasser.

„Die Naturparktage haben eindrucksvoll gezeigt, wie eng Kultur, Landschaft und menschliche Pflege miteinander verwoben sind“, sagt Anja Worschech vom Naturpark. Durch die Veranstaltungsreihe sei nicht nur Wissen vermittelt worden, sondern auch das Bewusstsein für den Wert dieser einzigartigen Landschaftsvielfalt im Naturpark Nagelfluhkette gestärkt. Auch 2027 sind wieder Naturparktage zum Thema Kulturlandschaft geplant.



©Tourist-Information Immenstadt, Tan Akman

Griß di!

Willkommen im neuen Foyer des Naturparkzentrums Nagelfluhkette

Ein gelungener Ausflug beginnt oft mit einer guten Idee – oder mit der Frage: Wohin geht es heute? Welche Tour passt zu mir? Und was gibt es rund um den Großen Alpsee und im Naturpark Nagelfluhkette zu entdecken? Im neu gestalteten Foyer des Naturparkzentrums in Bühl am Alpsee finden Besucher*innen schnell die passende Antwort.

Dank der neuen Gestaltung sind Infotheke, Erlebnisausstellung und weitere Angebote auf Anhieb gut zu finden. An der gemeinsamen Naturpark- und Tourist-Information gibt es persönliche Tipps, Beratung zu Ausflugszielen und aktuellen Veranstaltungen sowie Empfehlungen für naturverträgliche Touren. Darüber hinaus hilft das Team der Tourist-Information bei Fragen rund um den Aufenthalt und informiert über Freizeitangebote, Mobilität und weitere touristische Angebote in der Region.

Ein besonderer Blickfang ist das große Bergrelief in der Raummitte. Aus der Vogelperspektive lassen sich Berge, Täler und Orte des Naturparks entdecken. Auch bei der Beratung hilft das Modell: Touren und Ausflugsziele können direkt gezeigt und gemeinsam geplant werden. Ergänzend bietet ein Informationsbildschirm erste Einblicke in den Naturpark, aktuelle Hinweise aus dem Gelände und praktische Informationen zu Busverbindungen.

Wer den nächsten Ausflug in aller Ruhe vorbereiten möchte, findet in der Sitzzecke einen gemütlichen Platz zum Stöbern. Karten, Flyer und Veranstaltungstipps liegen im Foyer bereit. Für das nächste Abenteuer gibt es im Shop praktische Begleiter wie Wander- und Radkarten, Natur- und Pflanzenführer sowie verschiedene Naturspiele. Und wer ein kleines Stück Urlaub mit nach Hause nehmen möchte, findet dort ausgewählte Souvenirs der Tourist-Information.

So ist das neue Foyer ein Ort für Orientierung, Beratung und Inspiration – und der ideale Startpunkt für das nächste Naturparkabenteuer.

Mit dem Erlebnissrucksack auf Alpsee-Rallye Forschen, rätseln und die Natur spielerisch entdecken: Mit dem Erlebnissrucksack geht es auf Alpsee-Rallye durch den Landschaftspark in Bühl. An sechs Stationen warten spannende Aufgaben rund um die Natur. Die Tour eignet sich für die ganze Familie und für alle, die gerne selbst zu kleinen und großen Naturforscher*innen werden. Der Erlebnissrucksack kann im Naturparkzentrum ausgeliehen werden.

Mehr Infos: <https://www.alpsee-gruenten.de/entdecken/pois/ALP/8463ed0a-e63e-4564-925f-4b5c534e4151/erlebnissrucksack-alpsee-rallye>



Förderprojekt

Die Neugestaltung ist Teil des Interreg-Projekts „ABH042 – Besuchermanagement im Naturpark Nagelfluhkette“. Dabei werden Informationen zentral gebündelt und digital an weitere Infostellen im Naturpark weitergegeben. So finden Gäste im gesamten Gebiet aktuelle und einheitliche Informationen für ihren Aufenthalt.

 **Bestattungen**
G. Rees

Edmund-Probst-Straße 21
87509 Immenstadt

Tel.: 08323 - 3323

info@bestattung-rees-allgaeu.de
www.bestattung-rees-allgaeu.de

*Wir geben Halt –
wenn Sie loslassen müssen.*

Versorgung jederzeit im gesamten Oberallgäu
Erledigung sämtlicher Termine & Formalitäten

Heimholung & Bestattung

Vorsorge & Beratung

Ausschlafen ...

Stellen Sie sich doch mal vor:
Sie stehen morgens auf, gehen
zur Tür und finden frische
Semmeln, Brezen und
Croissants vor... **TRAUMHAFT!**



**AUSFAHRER/IN
(M/W/D) GESUCHT!**



...und das zu gleichen
Preisen wie in der Bäckerei,
zzgl. einer kleinen Lieferpauschale.
Wir beliefern täglich, auch an
Sonn- und Feiertagen,
Privathaushalte, Ferienwohnungen,
Pensionen, Betriebe und Hotels.

Neugierig geworden?

Probieren Sie unseren Semmeldienst doch einfach aus:
www.semmeldienst-allgaeu.de

Semmeldienst Allgäu · Alpenstraße 68
87509 Immenstadt · Telefon 08323/3917
semmeldienst-allgaeu@t-online.de



UND DER TANZ DER BUNTEN BLÄTTER

rief Immi. „Er spielt mit den Blättern“, sagte Kimba. Die beiden liefen und flogen den Blättern hinterher. Unter einer großen Eiche fanden sie schließlich **EDDI** die Eule, die auf einem Ast saß. „Schaut mal!“, rief Immi. „Die Blätter tanzen heute besonders wild.“ Eddi lächelte. „Der Herbst hat begonnen.“ „Aber warum verlieren die Bäume ihre Blätter?“, fragte Immi. Eddi breitete seine Flügel ein wenig aus. „Die Bäume bereiten sich auf den Winter vor. Im Winter bekommen sie weniger Licht und Wasser. Deshalb lassen sie ihre Blätter los.“ Immi betrachtete einen Ahornbaum. Seine Blätter leuchteten wie kleine Sonnen. „Dann verabschieden sich die Blätter?“ „Ja“, sagte Eddi. „Aber bevor sie gehen, zeigen sie noch einmal ihre schönsten Farben.“ Immi dachte darüber nach. Das gefiel ihr. Die Blätter verschwanden nicht einfach. Sie schenkten der Welt zuerst noch ein letztes buntes Fest. Gemeinsam beobachteten die drei Freunde die tanzenden Blätter.



Der Herbst hatte die Wiese verwandelt. Als **IMMI** an diesem Morgen aus ihrem Bienenstock flog, leuchtete die Welt in Gold, Rot und Orange.

Die Sonne schien noch warm, aber die Luft fühlte sich frischer an als noch vor ein paar Wochen. „Wie schön alles aussieht!“, summte Immi und flog über die Wiese.

Plötzlich wirbelte etwas an ihr vorbei. Ein gelbes Blatt tanzte durch die Luft. Dann noch eines. Und noch eines. „Huch!“, rief Immi und flog hinterher. Das Blatt drehte sich im Kreis, schwebte nach oben und landete schließlich sanft im Gras. „Warum fallen die Blätter eigentlich von den Bäumen?“, fragte Immi neugierig. „Das frage ich mich auch manchmal.“ Die Stimme kam von einem Ast am Wegrand. Dort saß **KIMBA** die Katze und beobachtete die tanzenden Blätter. „Hallo Kimba!“, rief Immi. „Hallo Immi.“ Gemeinsam schauten sie den Blättern zu. Einige segelten langsam zu Boden. Andere wurden vom Wind über die Wiese getragen. „Es sieht fast aus, als würden sie tanzen“, sagte Immi. Kimba nickte. „Vielleicht feiern sie ein Herbstfest.“ Immi musste lachen. „Das wäre schön.“ Genau in diesem Moment fegte eine Windböe über die Wiese. Die Blätter wirbelten nach oben und drehten sich wie kleine Kreisel durch die Luft. „Da ist der Wind!“,

Ein rotes Blatt blieb in Kimbas Schnurrhaaren hängen. Ein gelbes landete auf Immis Kopf. Und ein orangefarbenes Blatt segelte direkt vor Eddis Füße. Alle mussten lachen. Als die Sonne langsam tiefer sank, färbte sie den Himmel golden. Die Blätter tanzten immer noch durch die Luft. „Jetzt verstehe ich den Herbst ein bisschen besser“, sagte Immi. „Die Natur verändert sich, aber das macht sie nicht weniger schön.“ Eddi nickte. „Jede Jahreszeit hat ihre eigenen Wunder.“ Immi blickte den bunten Blättern nach. „Und heute durfte ich ihnen beim Tanzen zusehen.“ Mit einem glücklichen Summen flog sie nach Hause, während der Herbstwind die Blätter noch einmal über die Wiese wirbeln ließ.



BASTELIDEE: IMMIS DRACHE

Alles, was ihr dafür braucht:

- Tonpapier
- Schere
- Kleber
- Bunte Herbstblätter
- Wolle oder Geschenkband
- Filzstifte

UND SO GEHTS:

1. Schneide aus Tonpapier die Form eines Drachens aus.
2. Beklebe ihn mit bunten Herbstblättern.
3. Male ein lustiges Gesicht auf.
4. Befestige unten mehrere Wollfäden.
5. Klebe kleine Blätter an die Enden der Fäden.

Und fertig ist dein Drache!



TIPP:

Wenn du möchtest, kannst du mehrere Drachen gestalten und als Mobile aufhängen.

VIEL SPASS BEIM BASTELN!



REZEPT: APFEL-ZIMT-MUFFINS

Zutaten:

- 2 Äpfel
- 200 g Mehl
- 1 TL Backpulver
- 1 TL Zimt
- 80 g Zucker (oder etwas weniger)
- 1 Ei
- 100 ml Milch
- 80 ml Öl

ZUBEREITUNG:

1. Ofen auf 180 °C (Ober-/Unterhitze) vorheizen. Muffinform vorbereiten.
2. Äpfel schälen und in kleine Stücke schneiden.
3. Mehl, Backpulver, Zimt und Zucker in einer Schüssel mischen.
4. Ei, Milch und Öl dazugeben und alles zu einem Teig rühren.
5. Apfelstücke unterheben.
6. Teig in die Förmchen füllen.
7. Ca. 20–25 Minuten backen, bis die Muffins goldbraun sind.

TIPP:

Noch leckerer werden sie, wenn man ein paar Schokostückchen oder Rosinen dazugibt.

GUTEN APPETIT!



Welches Blatt gehört zu welchem Baum?
Verbinde!

EICHE



KASTANIE

AHORN



SeniorInnen HausGemeinschaft Immenstadt

Mittwoch, 14. Oktober 2026

Um 18:30 Uhr im Raum 21 in Immenstadt

Der Verein lädt am 14. Oktober 2026 um 18.30 Uhr alle Mitglieder zu einem nächsten Treffen ein. Daran können auch interessierte Personen teilnehmen, sie sind herzlich willkommen. Wir treffen uns im Raum 21 in Immenstadt, Mittagstraße 21.

Wir informieren über den aktuellen Projektstand und werfen einen Blick auf die nächsten Schritte im Herbst und im Frühjahr.

Wir freuen uns auf den Austausch und das weitere gegenseitige Kennenlernen.

Anmeldungen bitte über die Mailadresse SHG-Vorstand@shg-immenstadt.de oder per Telefon 08379 6853997.

Weitere Informationen auf unserer Homepage www.shg-immenstadt.de



Kinderkrippe am Illerspitz

Auf in ein neues Krippenjahr!

Die Auwald Wichtel und ihre Erzieherinnen aus dem Illerspitz starten in ein neues Krippenjahr. Die Freude war groß, als die Familien gesehen haben, dass die Gartengestaltung während den Ferien zu Ende gebracht wurde. So darf sich die Krippe jetzt an neuen Spielgeräten erfreuen und der Garten wurde umgestaltet. Die Kleinsten haben jetzt einen eigenen Rodelhang für den Winter und eine tolle Hangrutsche und es kann direkt in den Garten gerutscht werden. Vielen Dank an die Gärtner vom Betriebshof der Stadt Immenstadt.

Handball Schnupperwochen im Oktober

Bock auf Handball? Komm zu den Schnupperwochen!

Du liebst Bewegung, wirfst gerne Tore und willst gemeinsam mit anderen durchstarten?

Egal ob du schon ein Balltalent bist oder Handball einfach mal ausprobieren willst – bei uns bist du genau richtig! Schnapp dir deine Hallenschuhe und eine Flasche Wasser und komm einfach vorbei – wir freuen uns auf dich!

JSG Alpesee Grünten

Jugendspielgemeinschaft der Handballabteilungen
TV Immenstadt & TSV Sonthofen
jugendleitung@tvimmenstadt.de
handball@tsv-sonthofen.de



Trainingszeiten

Jahrgang 2018-2021

Montag 15:30-17:00 Uhr Sporthalle an der GSB
Freitag 17:00-18:30 Uhr Julius-Kunert-Halle

Jahrgang 2016-2017

Montag 15:30-17:00 Uhr Julius-Kunert-Halle
Freitag 15:30-17:00 Uhr Julius-Kunert-Halle
Freitag 15:30-17:00 Uhr Allgäu-Sporthalle

Jahrgang 2012-2015 (weiblich)

Dienstag 17:00-18:30 Uhr Julius-Kunert-Halle
Donnerstag 17:00-18:30 Uhr Allgäu-Sporthalle

Jahrgang 2008-2011 (weiblich)

Dienstag 18:30-20:00 Uhr Allgäu-Sporthalle
Donnerstag 18:30-20:00 Uhr Julius-Kunert-Halle

Jahrgang 2012-2015 (männlich)

Dienstag 17:00-18:30 Uhr Allgäu-Sporthalle
Donnerstag 17:00-18:30 Uhr Julius-Kunert-Halle

Jahrgang 2010-2011 (männlich)

Dienstag 18:30-20:00 Uhr Allgäu-Sporthalle
Donnerstag 18:30-20:00 Uhr Julius-Kunert-Halle

Jahrgang 2008-2009 (männlich)

Donnerstag 20:00-21:30 Uhr Julius-Kunert-Halle

Sporthalle an der GSB Sonthofen
Julius-Kunert-Halle Immenstadt
Allgäu-Sporthalle Sonthofen

Biomassehof Allgäu verlost jeden Monat eine Ladung Pellets. Mach mit:
biomassehof.de/gewinnspiel

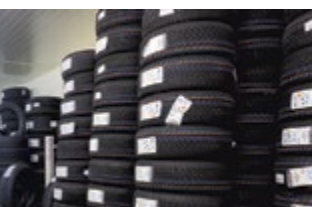


PELLETS – UND DAS FÜR LAU?



Komm ins Team!

**Reifen Schubert –
ein Arbeitgeber
mit Profil.**



**Wir stellen ein:
Reifenmonteur** (m/w/d)
Lagerist (m/w/d)

point Reifen Schubert GmbH
Reifen, Räder, Auto-Service.
Bewerbung unter: www.reifen-schubert.de

MEISTER
a
**Commitment
for Life**

HOLLFELDER
JUWELIER

Bahnhofstraße 12/14 | 87509 Immenstadt
hollfelder.com

PREMIUM PARTNER
GRÖSSTE MEISTER
RING-AUSWAHL



Gymnasium Immenstadt

10 Jahre Fairtrade-School

Ein gelungenes Schulfest zum 10-jährigen Jubiläum

„Mit großem Engagement, viel Kreativität und großer Begeisterung hat das ‚Fairtrade-Gymnasium Immenstadt‘ mit seinem Schulfest zum 10-jährigen Fairtradeschool-Jubiläum ein starkes Zeichen für den Fairen Handel gesetzt“, würdigt Herbert Waibel, Sprecher der Fairtrade-Steuerungsgruppe der Fairtrade-Stadt Immenstadt die Fairtrade-Arbeit des Gymnasiums. Waibel bedankte sich besonders bei Hiltrud-Hehl MacLeod, die sich über viele Jahre mit großem Engagement für die Fairtradeschool einsetzt und das Gymnasium in der Fairtrade Steuerungsgruppe der Fairtradesstadt Immenstadt vertritt.

An einigen Mitmachstationen überzeugte sich Waibel, mit wie viel Spaß sich die Schülerinnen und Schüler mit den Themen Fairer Handel, Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit auseinandersetzen.

„Gerade junge Menschen sind wichtige Botschafterinnen und Botschafter für eine gerechtere Welt. Das Schulfest hat eindrucksvoll gezeigt, wie Fairtrade im Schulalltag gelebt und mit Leben erfüllt werden kann. Dafür gebührt der gesamten Schulfamilie große Anerkennung und ein herzliches Dankeschön“, so Waibel.

Sein Dank gilt allen Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften, die mit ihrem Einsatz zum Erfolg dieses besonderen Tages beigetragen haben. „Als Fairtrade-Stadt sind wir stolz darauf, dass unsere Schulen den Gedanken des Fairen Handels mit so viel Überzeugung und Kreativität aufgreifen. Dieses Engagement verdient große Wertschätzung und ist ein wichtiger Beitrag für eine nachhaltige und gerechte Zukunft“, betont Herbert Waibel.

Wir haben freie Zeiten für Sie
in Immenstadt reserviert!

**PHYSIO
THERAPIE**

Termin-Hotline:
08323- 986 21 10

**FREIE
TERMINE**

f+p | GESUND
BEWEGEN



Staatliche Berufsschule

115 Schulen ausgezeichnet

Staatliche Berufsschule Immenstadt im Allgäu als „Partnerschule Verbraucherbildung Bayern“

„Wieviel Geld habe ich zur Verfügung und wofür gebe ich es aus?“, „Finanzen im Griff mit ‚pay now!‘ statt ‚buy now, pay later!“. Diese und weitere Aspekte beschäftigten Schülerinnen und Schüler im Rahmen ihrer Projektbearbeitungen. Verbraucherschutzminister Thorsten Glauber, Kultusministerin Anna Stolz und die Landesvorsitzende des VerbraucherService Bayern im KDFB e. V. (VSB) Eva Fuchs sind stolz auf 115 allgemeinbildende und berufliche bayerische Schulen, die in diesem Jahr für ihr besonderes Engagement als „Partnerschule Verbraucherbildung Bayern“ ausgezeichnet werden.

Laut Jugendstudie 2026 verunsichern steigende Preise, die angespannte Lage auf dem Wohnungsmarkt und die zunehmende Jugendverschuldung die Heranwachsenden. Das diesjährige Wettbewerbsthema „Geld und Finanzen: Wir blicken durch!“ rückt den Wunsch von Schülerinnen und Schülern nach mehr finanzieller Bildung und Finanzkompetenz in den Fokus. Bayerns Verbraucherschutzminister Thorsten Glauber betonte anlässlich der Vergabe der Urkunden an 115 Schulen: „Junge Menschen interessieren sich stark für zentrale Zukunftsthemen wie Finanzen, nachhaltigen Konsum, Ernährung oder den verantwortungsvollen Umgang mit dem Internet. Es freut mich, dass wieder zahlreiche Schulen engagiert mitgemacht und so kreative Ergebnisse erzielt haben. Als Verbraucherschutzminister ist es mir ein großes Anliegen, dass junge Menschen Alltagskompetenzen bereits in der Schule erwerben. Kinder und Jugendliche müssen so früh wie möglich auf die immer komplexer werdende Konsumwelt vorbereitet werden. Dazu leistet unser gemeinsames Programm ‚Partnerschule Verbraucherbildung Bayern‘ einen bedeutenden Beitrag.“ Die teilnehmenden Schulen reichten zu den Themen „Geld und Finanzen: Wir blicken durch!“ und „Werbetricks? Wir checken’s!“ jeweils einen Medienbeitrag ein und dokumentierten, wie das Thema von den Schülerinnen und Schülern erarbeitet wurde. Eine der beiden Fragestellungen konnte alternativ durch ein freies Thema mit Verbraucherbezug ersetzt werden. Insgesamt werden dieses Jahr 115 Schulen ausgezeichnet – ein neuer Höchststand. 18 dieser Schulen erhalten zusätzlich eine Geldprämie. Bayerns Kultusministerin Anna Stolz hebt hervor: „Verbraucherbildung schafft Orientierung, stärkt Eigenverantwortung,

eröffnet Chancen und ist somit eine unverzichtbare Grundlage für ein selbstbestimmtes Leben. Angesichts einer zunehmend dynamischen Wirtschaftswelt mit vielfältigen digitalen Angeboten ist es unsere Aufgabe, unsere Schülerinnen und Schüler zu souveränen und reflektierten Konsumentenscheidern zu machen. Unsere bayerischen Partnerschulen Verbraucherbildung leisten hier Herausragendes: Sie holen das Thema Finanzen direkt in die Klassenzimmer – praxisnah und mit sehr hoher Qualität. Ich gratuliere den heutigen Preisträgern von Herzen. Die Auszeichnung als Partnerschule Verbraucherbildung ist eine verdiente Anerkennung dieses besonderen Einsatzes.“

Im Rahmen des Wettbewerbsthemas beschäftigten sich auch Grundschülerinnen und Grundschüler mit Geld als Tauschmittel, dem Taschengeldparagrafen oder fragten sich, ob Geld glücklich macht. Höhere Jahrgangsstufen verglichen etwa den Zinseszinsseffekt bei Tagesgeld und Aktienfonds oder analysierten die Bedeutung von Risikostreuung, Rendite und Liquidität einer Geldanlage. Für die meisten Jugendlichen war es besonders wichtig, wie sie Schulden vermeiden und ihre Einnahmen und Ausgaben beispielsweise mithilfe der 50:30:20-Regel im Blick behalten können.

Eva Fuchs, Landesvorsitzende des VSB, bekräftigt: „Finanzielle Bildung bedeutet mehr als Zahlen und Zinsen zu verstehen. Sie schafft Orientierung, stärkt Selbstvertrauen und hilft jungen Menschen, ihren eigenen Weg verantwortungsvoll zu gestalten. Die Partnerschulen zeigen eindrucksvoll, wie Verbraucherbildung junge Menschen stark macht – für den Alltag und für ihr gesamtes Leben.“

„Partnerschule Verbraucherbildung Bayern“ ist eine Initiative des Bayerischen Verbraucherschutzministeriums, des Bayerischen Kultusministeriums und des VerbraucherService Bayern.

Weitere Informationen unter www.partnerschule-bayern.de

Foto: Bayerischen Verbraucherschutzminister Thorsten Glauber, der Bayerischen Kultusministerin Anna Stolz und der Landesvorsitzenden des VerbraucherService Bayern (VSB) Eva Fuchs (von links nach rechts). © 2026 Fabian Gebert, StMUK

Trauercafé

Ein Treffpunkt für Trauernde

Wir laden Sie herzlich ein zu einem Austausch mit Menschen, die vielleicht wie Sie, von einem geliebten Menschen Abschied nehmen mussten, die verstehen, dass Ihnen danach ist, das Unbegreifliche auszusprechen und die ebenso nach dem Verlust Neuorientierung suchen. Im Trauercafé findet sich ein Raum, das Unfassbare zu teilen. Wir verwöhnen Sie mit selbstgebackenem Kuchen, Kaffee oder Tee.

**Nächstes Trauercafé: Samstag, 10. Oktober 2026
von 15:00 – 18:00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus
Immenstadt statt, Mittagstraße 8.**

Bitte vorab telefonisch anmelden.

Es freuen sich auf Sie die Trauerbegleiterinnen

Regina Krautwig: 08323/987122

Birgit Hagen: 08323/9892696

(Weitere Angebote für Trauernde bitte tel. erfragen.)



Räderwechsel mit RDKS-Anlernung

Reifenverkauf

Einlagerung

Wintercheck mit Batterietest



Termin: Im Engelfeld 12 – 14
WhatsApp 0172 3049709 87509 Immenstadt
Telefon 08323 999180 www.beulendoktor-allgaeu.de

Beratungstermine Oktober 2026

In der Stadtverwaltung – Verwaltungsgebäude
Kirchplatz 7 – Besprechungsraum UG

Rentenberatung

Herr Hafenmayr

Tel. 08370/354 01 40 (auf AB sprechen, ruft zurück)

Frau Eibeler Tel. 0160/967 53 777

Herr Lindenbacher Tel.: 08321/853 36 oder 0160/25 77 186
(vertretungshalber)

Di., 6. Oktober 2026, Uhrzeit nach Vereinbarung

Di., 20. Oktober 2026, Uhrzeit nach Vereinbarung

Demenzsprechstunde des ASB

(jeweils 2. + 4. Mittwoch/Monat)

(ASB Immenstadt, Telefon 08323/99813-29)

Mi., 14. Oktober 2026 von 9:00 – 10:30 Uhr

Mi., 28. Oktober 2026 von 9:00 – 10:30 Uhr

Allgemeine Sozialberatung der Caritas

Frau Wippler, Telefon 08321/6601-12

oder nicole.wippler@caritas.oa.de

nur nach vorheriger Terminvereinbarung

Energieberatung – Herr Clemens Hafner

Do., 15. Oktober 2026 von 15:00 – 17:00 Uhr

Jeden 1. Donnerstag im Monat telefonische Beratung
und jeden 3. Donnerstag im Monat persönliche Beratung.

DONUM VITAE in Bayern e.V. – Außensprechtag

staatlich anerkannte Beratungsstelle für schwangere
Frauen und werdende Väter, Familien mit Kindern bis
zum 3. Lebensjahr.

Immer montags in Immenstadt Raum 21

Terminvereinbarung unter Tel. 08341/99 93 650 oder

unter kaufbeuren@donum-vitae-bayern.de



Evang. Pfarramt Immenstadt

Naturnahe Umgestaltung des Gemeindegartens

Hinter uns liegt erneut ein Sommer der klimatischen Superlative, trockenster und wärmster Sommer fallen immer wieder als Schlagworte. Unter beidem leiden Mensch und Tier.

Umso wichtiger ist es, dass man sich die Frage stellt, was man selbst tun kann, um seine Umgebung klimaresilient – also anpassungsfähig gegenüber Wetterextremen – zu gestalten, damit alle davon profitieren können. Auch die evangelische Kirchengemeinde Immenstadt kommt immer weiter auf ihrem Weg klimafit zu werden.

Die Kirchengemeinde strebt in direkter Konsequenz das kirchliche Umweltzertifikat „Grüner Gockel“ an. Hierfür müssen zahlreiche Kriterien erfüllt werden und es werden noch Helfer*innen zur Unterstützung gesucht.

Parallel dazu geht auch die naturnahe Gestaltung des Außen- geländes in Immenstadt mit großen Schritten voran: So gab es 2026 viele ehrenamtliche Einsätze zur Gartenumgestaltung. Außerdem fand am 15. und 16. Mai in Kooperation mit dem BUND Naturschutz Naturerlebniszentrum Allgäu (NEZ) ein Workshop zur naturnahen Gestaltung eines Teils des hinteren Gemeindegartens statt. Es konnte ein naturnaher Teich mit Magerbeeten, Trockenmauern und einer Sitzecke angelegt und im Nachgang viele heimische Pflanzen gepflanzt werden. Die Teilnehmer*innen waren eine motivierte bunte Truppe, bestehend aus Blühbotschafter*innen des NEZ, Gemeindegliedern der Kirchengemeinde und Auszubildenden des Naturgartenprofi-Lehrgangs des Naturgarten e. V.

Das Material und die Pflanzen für die naturnahe Umgestaltung des Geländes wurde u.a. mit finanzieller Unterstützung aus dem Regionalbudget „Integrierte Ländliche Entwicklung Alpsee-Grüntén“ (ILE) realisiert. Weitere Pflanzaktionen in anderen Teilen des Gartens folgen im Herbst im Rahmen des Blühpaktes Bayern (Teilprojekt „Gottes Garten. Artenvielfalt auf kirchlichen und diakonischen Flächen“). Es wird z.B. ein neues Beet bepflanzt und viele Frühblüher zur weiteren Förderung der Artenvielfalt auf dem Kirchengelände gesetzt

werden. Insgesamt wurden die Pflanzen für die Gartenumgestaltung so gewählt, dass sie mit den Klimaextremen vor Ort zurechtkommen. Es handelt sich ausschließlich um robuste, standortgerechte heimische Arten, von denen auch die heimischen Tierarten profitieren und die nur zum Anwachsen gegossen werden müssen. Damit entfällt i.d.R. das lästige Gießen, die Pflanzen erzeugen ein kühlendes Mikroklima und Menschen und Tiere freuen sich.

Sollte doch einmal gegossen werden müssen, nutzt die Gemeinde das eigene Dachwasser.

Wer Interesse hat, bei den Gartenaktionen der Gemeinde (ca. 1x monatlich zwischen April und Oktober) oder bei der „Grüner Gockel Zertifizierung“ mitzumachen, der kann sich gerne im Pfarramt unter pfarramt.immenstadt@elkb.de melden.

Evangelische Kirchengemeinde
Immenstadt-Blaichach

Ausgewählte Gottesdienste

Sonntag, 4. Oktober, 11:00 Uhr

Familiengottesdienst zu Erntedank mit Geburtstagssegen und Kirchkaffee im Anschluss; Musik: Astrid Schütz und Peter Hoffmann. Sehr gerne dürfen alle, die mögen, Erntegaben für unseren Altar mitbringen. Die Gaben aus beiden Kirchen werden wir – wie in jedem Jahr – dem Caritas Tafelladen in Immenstadt spenden.

Sonntag, 11. Oktober, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfis

Sonntag, 11. Oktober, 18:00 Uhr

Jugendgottesdienst

Sonntag, 25. Oktober, 9:30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl zur Gottesdienststreihe „Jesus und die Frauen“, parallel Kindergottesdienst und im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchkaffee; Musik: Astrid Schütz und Peter Hoffmann

Samstag, 31. Oktober, 19:00 Uhr

Andacht zum Reformationsfest, an der Orgel: Michael Hanel

Friedensgebet

Mittwoch, 7. Oktober, 19:00 Uhr

Friedensgebete haben für uns in der aktuellen Weltlage weiterhin eine sehr große Bedeutung und sollen sichtbarer Bestandteil unseres Gemeindelebens bleiben.

Die Friedensarbeit und das Gebet um Frieden sind wichtige Teile unseres christlichen Glaubens.

Seniorenkreis „Bunte Blätter“

Dienstag, 20. Oktober um 14:30 Uhr

Mit dem Thema „Gottesbilder in der Kunst“

ELEKTRO RAUH GmbH

Ihr kompetenter Fachbetrieb
in Immenstadt

- ⚡ Elektrotechnik-Installation
- 🏠 Roh- und Fertiginstallation
- 🌿 Regenerative Energien
- 🔧 Wartung und Instandhaltung
- 📶 Informations- und Kommunikationstechnik
- 💡 Beleuchtungstechnik
- 🎧 Kundendienst



ELEKTRO RAUH GmbH
Siedlerstraße 21 · 87509 Immenstadt
Tel.: 08323 / 80535-0 · Fax: 80535-19
www.elektro-rauh.de

Kleiderkammer und Fahrradwerkstatt

Aufgrund der baldigen Neugestaltung auf dem Grundstück Sonthofener Straße 22 sind die Kleiderkammer und Radwerkstatt bis auf weiteres geschlossen.

Es können zur Zeit keine Sachspenden mehr angenommen werden!

Wir suchen dringend nach geeigneten Räumlichkeiten in der Stadt, um unsere Arbeit weiterführen zu können.

Kontakt: Peter Keim
08323/7289 oder
peter.keim@gmx.de



Städtischer Altennachmittag

Hanni Frey nach 62 Jahren Engagement
verabschiedet

Zahlreich folgten die Senioren der Einladung zum städtischen Altennachmittag. Mit einem Präsent bedankten sich Rosi Oppold für das Helferinnenteam des städtischen Altennachmittags, die Seniorenreferentin des Stadtrates Vera Huschka und der ehemalige Seniorenreferent Herbert Waibel bei Hanni Frey, die seit Gründung beim Altennachmittag geholfen und seit 1982 mit großem Engagement die städtischen Altennachmittage mit anderen Helferinnen organisiert hat und nun ihre Aufgaben in jüngere Hände legt. Ihre Nachfolgerin ist die ehemalige Dritte Bürgermeisterin Rosi Oppold, die den städtischen Altennachmittag im Team organisiert.

Waibel erinnerte an das Engagement der Frauen „der ersten Stunde des städtischen Altennachmittags“ Josefa Ried, Maria Mayer und Gerda Kössel. Diese hatten in der Kantine der damaligen Hanfwerke 1964 die ersten Altennachmittage durchgeführt. Initiatoren seien damals das Rote Kreuz, die Caritas, die evangelische Kirchengemeinde und die Arbeiterwohlfahrt gewesen. Als junge Frau unterstützte Hanni Frey ihre Mutter Maria Mayer viele Jahre bei der Durchführung der Altennachmittage, bis sie dann gemeinsam mit Lisbeth Spieß federführend diese organisierte. Von den Teilnehmern des städtischen Nachmittags wurde Hanni Frey mit lang anhaltenden Applaus verabschiedet.

Foto von links: Vera Huschka, Herbert Waibel, Hanni Frey, Rosi Oppold © Sieglinde Mayr

Städtischer Altennachmittag

Mittwoch, 14. Oktober um 14:00 Uhr
Katholisches Pfarrheim St. Nikolaus

Gruppe „Wegzeichen“ singt am städtischen Altennachmittag

Immenstadt. Der städtische Altennachmittag findet am Mittwoch, 14. Oktober, 14:00 Uhr, im katholischen Pfarrheim St. Nikolaus statt. Gestaltet wird er von den Sängerinnen der Musikgruppe „Wegzeichen“. Herzlich eingeladen sind alle Senioren des Stadtgebietes und besonders Jubilare, die im Oktober geboren sind.

raum21

Gemütliches Sonntagsfrühstück

Sonntag, 18. Oktober 2026 von 9:30 – 11:30 Uhr

Raum21, Mittagstraße 21, 87509 Immenstadt

Raum21 lädt alle Nachbarn, Freunde und Interessierten zu einem gemütlichen und gemeinschaftlichen Frühstück ein. Tauschen Sie sich bei Kaffee, Tee und reichhaltiger Frühstücksauswahl in entspannter Atmosphäre aus, lernen Sie neue Menschen kennen und starten Sie gemeinsam entspannt in den Tag. Jede und Jeder ist herzlich willkommen – ob alt oder jung, allein oder in Begleitung. Frühstückskosten: 8,00 € pro Person

Die Plätze sind begrenzt, wir bitten um verbindliche Anmeldung bis 13.10.2026 unter Telefon/WhatsApp 0157-85052523 oder raum21@lebenshilfe-sonthofen.de

Hinweis: raum21 ist barrierefrei zugänglich

Essen verbindet – Interkultureller Kochkurs

Freitag, 23. Oktober 2026 um 17 Uhr

Raum 21, Mittagstraße 21 in Immenstadt

Diesmal: Die dominikanische Küche

Gemeinsam entdecken wir die Geheimnisse der traditionellen dominikanischen Küche, die von indigenen, afrikanischen und europäischen Einflüssen geprägt ist. Wir schnippeln, kochen und genießen in geselliger Runde – und bringen karibische Lebensfreude direkt auf den Teller!

Die Kochkurse finanzieren sich über einen Unkostenbeitrag von mindestens 12 € und Spenden

Anmeldung unter Tel: 0152/29461634 oder unter gemeinwohl.kulinarik@gmail.com

Offener Treff für Alleinerziehende

Raum 21, Mittagstraße 21 in Immenstadt

Pro familia startet nach der Sommerpause wieder mit dem offenen Treff für Alleinerziehende im raum21, diesmal mit unterschiedlichen kreativen und praktischen Schwerpunkten. Immer im Fokus dabei der offene Austausch zu Themen rund um Erziehung, Vermittlung von Hilfsangeboten und Aufzeigen von Wegen aus der Überlastung.

Kommende Termine:

Di 29.9.2026 um 9.30 Uhr Vortrag Ernährung für Kleinkinder
Fr 30.10.2026 um 14.30 Uhr Herbstbasteln und gesunde Bowl
Fr. 27.11.2026 um 14.30 Uhr Adventskranzbinden

Anmeldung unter kempten@profamilia.de



NEULAND
UMZIEHEN | RENOVIEREN | ENTSORGEN



Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich

Privat und Gewerbe



Fachgerechte & kreative
Innenraum- & Fassadengestaltung · Farbberatung
Lackier-/Lasurarbeiten · Schimmelsanierung
Fenster, Türen & Türstöcke · Bodenbeläge
Das NEULAND Maler-Team freut sich auf Ihren Anruf!

T: 08323 / 7099195 · www.neuland-immenstadt.de



©Theater Ferdinande

Theater Ferdinande

Die Bremer Stadtmusikanten

Samstag, den 24. Oktober um 15:30 Uhr
Im Untergeschoss des Literaturhauses

Am 24. Oktober 2026 um 15.30 Uhr führt das Kemptener Theater Ferdinande im Untergeschoss des Literaturhauses (unter der Stadtbücherei) „Die Bremer Stadtmusikanten“ auf. Ein offenes Figuren- und Schauspiel nach dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm. Esel, Hund, Katze und Hahn sehen dem gleichen Schicksal entgegen: Sie sind alt und sollen „aus dem Futter geschafft „werden, da sie „nicht mehr zur Arbeit taugen“. Gemeinsam auf dem Weg nach Bremen – als sie den Räubern begegnen – zeigt sich jedoch, was noch alles in ihnen steckt... In poetischen Bildern und vielen Liedern dieses Figuren- und Schauspiels ist zu erahnen: Und die Moral von der Geschicht? Der Weg ist das Ziel – das Jammern ist es nicht!

Spiel: Anke Leupold und Elke Gehring, Regie: Josef Fallner
Ab 5 Jahre

Kartenvorverkauf ab dem 6. Oktober 2026
in der Stadtbücherei, Kartenpreis 5 €
<https://theaterferdinande.wordpress.com>



©Janita-Madeleine Wiesbacher

Klassik im Schloss Immenstadt

Klavierabend zu vier Händen

Stadtschloss Immenstadt – Schlosssaal (2. OG)
Samstag, 7. November 2026
19:00 Uhr (Dauer: 1,5 h)

Janita-Madeleine Wiesbacher & Andjela Bolesnikov

Dieser Klavierabend zu vier Händen lädt ein zum Genießen, Träumen und Abtauchen in andere musikalische Welten. Das Programm ist facettenreich gestaltet und spannt einen Bogen über mehrere Epochen der Musikgeschichte. Es verbindet tiefgründige, emotionale Musik mit leichter, verspielter französischer Klangkunst – die meisten davon Werke, die zu den Klassikern gehören und immer wieder gerne gehört werden. Das Konzert beginnt und endet mit impressionistisch geprägter französischer Musik: Claude Debussys Petite Suite eröffnet den Abend mit farbenreichen Klangbildern, während Gabriel Faurés Dolly Suite ihn mit Leichtigkeit, Charme und verspielter Eleganz beschließt. Diese Werke rahmen ein Zentrum von besonderer Tiefe:

Im Mittelpunkt steht die Musik Franz Schuberts, dessen beiden bedeutendsten Werke für Klavier zu vier Händen – das dramatische Allegro a-Moll D. 947 ("Lebensstürme") und die große Fantasie f-Moll D. 940 – Johann Sebastian Bachs Arie "Schafe können sicher weiden" gleichsam umschließen. So entsteht ein spannungsreicher Kontrast zwischen inniger Ruhe und existenzieller Tiefe.

Freuen Sie sich auf zwei junge Pianistinnen, die den alten Meistern neues Leben einhauchen und Sie mit ihren dynamischen, frischen Interpretationen durch diesen besonderen Konzertabend begleiten!

Eintrittspreise:

Erwachsene: VVK 22,- €, Abendkasse (ohne Reservierung): 24,- €
Ermäßigt: VVK 13,- €, Abendkasse (ohne Reservierung): 15,- €

Vorverkaufsstelle und Anmeldung:

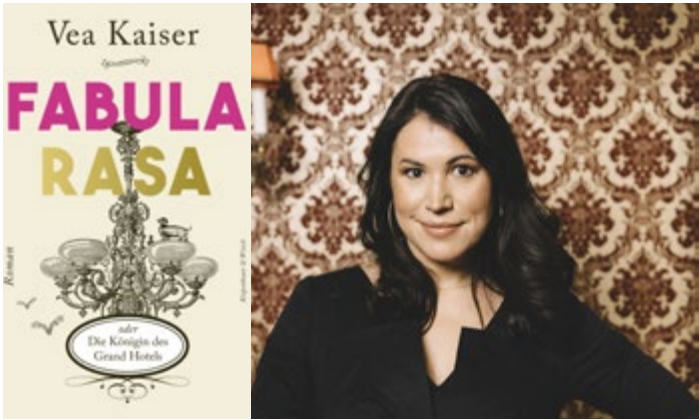
<https://www.klassik-im-schloss-immenstadt.de/tickets> oder
07156-502426 (reservierte Karten müssen spätestens 15 Minuten vor Konzertbeginn an der Abendkasse abgeholt und in bar bezahlt werden)

Johannes Gaechter – Klassik im Schloss Immenstadt

Telefon: 07156-502426

E-Mail: mail@klassik-im-schloss-immenstadt.de

Internet: www.klassik-im-schloss-immenstadt.de



©Ingo Pertramer

Veia Kaiser liest im Literaturhaus Immenstadt

Fabula Rasa oder Die Königin des Grand Hotels

Mittwoch, den 14. Oktober um 19:30 Uhr

Vita

Veia Kaiser wurde 1988 geboren und lebt in Wien, wo sie klassische Philologie studierte. 2012 veröffentlichte sie ihren ersten Roman „Blasmusikpop oder Wie die Wissenschaft in die Berge kam“, der Platz 1 der ORF-Bestenliste erreichte und als bestes deutschsprachiges Debüt am internationalen Festival du Premier Roman ausgezeichnet wurde. „Makarionissi oder Die Insel der Seligen“ folgte 2015 und erhielt von der Stiftung Ravensburger Verlag die Auszeichnung „Buchpreis Familienroman“. 2019 erschien Veia Kaisers dritter Roman „Rückwärts-walzer oder die Manen der Familie Prischinger“, 2024 wurde sie mit dem internationalen Jonathan-Swift-Preis für satirische und komische Literatur ausgezeichnet.

Fabula Rasa oder Die Königin des Grand Hotels

Wien, Ende der Achtzigerjahre: Angelika Moser, aufgewachsen im Gemeindebau als Tochter der Hausbesorgerin, verbringt ihre Freizeit durch das Nachtleben tanzend. Gleichzeitig liebt sie ihren Job in einer für sie neuen, eleganten Welt: Als Buchhalterin im Grand Hotel Frohner, das von Wiener Originalen und Gästen von überallher bevölkert wird, lässt sie sich auf zweifelhafte Zahlenspiele ein, um das Etablisement zu retten. Plötzlich mit kleinem Kind auf sich allein gestellt, nimmt Angelika den Kampf um ein gutes Leben auf und beginnt, Rechnungen zu manipulieren. Jahrzehnte vergehen – bis ihr die Zahlen um die Ohren fliegen.

Veia Kaiser erzählt in „Fabula Rasa“ mit sprachlicher Brillanz, Witz und Warmherzigkeit vom Streben nach Glück.

Kartenvorverkauf (10€ und 7€)

Stadtbücherei Immenstadt, Fidel-Schlund-Platz 1, 87509 Immenstadt

Buchhandlung Bücher Bäck, Klosterplatz 8, 87509 Immenstadt und an der Abendkasse.

THE X3

JETZT EINEN VON 15 BMW X3 20D xDRIVE SICHERN.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen. Freude am Fahren

JETZT LEASEN.

Im BMW X3 gehören bewegende Momente zur Serienausstattung. Denn als Multitalent für Alltag, Reisen und Freizeit macht er jeden Tag zu einem ganz individuellen Abenteuer. Lassen Sie sich vom BMW X3 begeistern und vereinbaren Sie jetzt Ihre persönliche Probefahrt.

BMW X3 20d xDrive mit M Sport- und Innovationspaket, Sonnenschutzverglasung und Anhängerkupplung

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH: BMW X3 XDrive20d

36 monatliche Raten á: 589,00 EUR
Anschaffungspreis: 71.230,00 EUR
Leasingondrzahlung: 6.000,00 EUR
Laufleistung p.a.: 5.000 KM
Laufzeit: 36 Monate
Gesamtpreis: 27.204,00 EUR

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Stand 08/26. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer, sofern nicht anders gekennzeichnet. Für Verbraucher gelten ausschließlich die Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

Zzgl. 980,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.

WLTP Energieverbrauch kombiniert: 6,0 l/100 km; WLTP CO₂-Emissionen kombiniert: 157 g/km; CO₂-Klasse: E; Leistung: 145 kW (197 PS); Hubraum: 1.995 cm³; Kraftstoff: Diesel



ZUR AKTION:



Autohaus Fink GmbH & Co. KG in Kempten & Leutkirch
Lindauer Str. 115-117, 87435 Kempten, Firmensitz
Beim Hammerschmied 12, 88299 Leutkirch
Autohaus Fink Immenstadt GmbH & Co. KG in Immenstadt & Oberstdorf
Im Engelfeld 6, 87509 Immenstadt, Firmensitz
Sonthofener Str. 22, 87561 Oberstdorf
www.bmw-fink.de



©Jan Fässler

Kunst im Museum

Die SÜDLICHE 2026

Die 24. SÜDLICHE lässt Besonderes erwarten, da als Ambiente ein ganzes Museum dient. Im Museum für Technik, Kunst und Kultur, in der Hofmühle in Immenstadt findet die dies-jährige Jahresausstellung der Oberallgäuer Künstlerinnen und Künstler ihr Domizil. Da im Vergleich zu den weiteren Ausstel-lungsorten hier die Möglichkeiten eher begrenzt sind, ist eine Essenz der aktuellen Kunst des Oberallgäus und des Klein-walsertales zu erwarten, wenn Anfang Oktober die SÜDLICHE ihre Tore öffnet. 40 Künstlerinnen und Künstler werden rund 200 ihrer aktuellen Werke präsentieren. Spannend die Frage, welche Themen fanden Eingang in die Kunst und mit welchen Ideen und Techniken wurden sie umgesetzt. Mit großer Sorgfalt wählte die Jury der SÜDLICHEN – beste-hend aus Vertretern der sie tragenden Kommunen Immen-stadt, Sonthofen und dem Markt Oberstdorf, der KGO und des BBK – aus der langen Künstlerliste die Repräsentanten für dieses Jahr. Leider weilen bekannte Kunstschaffende aus der Region wie Hans Friedrich und Monika Herlein oder Peter Fleschhut nicht mehr unter uns, also dürfen wir gespannt sein auf den einen oder anderen neuen Namen.

Die Vernissage findet am 9. Oktober um 18:00 Uhr in den Räu-men der Hofmühle in Immenstadt statt. Zur Eröffnung spricht der neu gewählte Landrat, Christian Wilhelm. Die musikalische Umrahmung übernimmt in diesem Jahr der frisch gebacke-nem Kulturreferent der Stadt Immenstadt und 3. Bürgermeis-ter, Markus Dinnebir. Traditionsgemäß wird zu diesem Termin wiederum ein Preis ausgelobt: der Kunstpreis des Landkrei-ses Oberallgäu, und die Sparkasse Allgäu gibt ihren 1. Ankauf bekannt.

Auch 2026 wird mit dem Maler Adolf Fässler die Tradition des Historischer Gastes weitergeführt. Adolf Fässler, wurde 1896 in Immenstadt geboren. 1922 zog er der Liebe wegen nach Oberstaufen. Von dort übersiedelte er 1929 aufgrund seiner Leidenschaft für Afrika mit Frau und Sohn nach Tunis. Hier erkrankte er bereits 5 Jahre später lebensbedrohlich und starb auf der Heimreise ins Allgäu in Kehl am Rhein mit nur 38 Jahren. Er hinterließ während seiner kurzen Schaffenszeit aber ein beachtenswertes Werk. **In dieses und in das Leben des Künstlers gibt sein Enkel, Jan Fässler, Oberstaufen, am 15. Oktober um 19:00 Uhr in der Hofmühle einen Einblick.**

„Kunst hat die Kraft zu heilen“, betonte Radha Salti, die Kura-torin der diesjährigen Biennale in ihrer Eröffnungsrede. Das zu testen bieten im Rahmenprogramm der Ausstellung Elke Wieland und Wolfgang Keßler an in ihrer Veranstaltung „Kunst als Erfahrung“: Nach einer kurzen erlebnisorientierten Füh-rung vermitteln sie praktische Kunsterlebnisse an selbst zu erstellenden Werken. **Die Teilnehmerzahl für diese Veranstaltung am 28. Oktober um 19:00 Uhr ist begrenzt. Gebühr 10 Euro. Anmeldung bis 21. Oktober unter: suedlicheKGO@t-online.de.**

Da Kuriositäten in der Kunst unendlich zu finden sind – man denke nur in neuester Zeit an die Gelbe Banane von Maurizio Cattelan – wird uns W. Gunther le Maire am 21. Oktober um 19 Uhr die unendliche Dehnbarkeit des Kunstbegriffs unter dem Thema „Kunst oder so ähnlich“ nahebringen und für Schmun-zeln und sicher auch für manches Kopfschütteln sorgen. Das sog. Kleine Format bleibt auch in diesem Jahr ‚Ohne Thema‘ und lässt damit der Fantasie und Kreativität unserer Künstlerinnen und Künstler freien Lauf – und das wie immer zum kleinen Preis.

Mit der Finissage am 1. November um 17:00 Uhr endet diese bemerkenswerte Ausstellung. Begleitet von Akkordeonklängen durch Hendryk Brzoza, Kempten, wird auf den Verlauf der Ausstellung zurückgeblickt, DIE Pflichtveranstaltung der Oberallgäuer Kunstszene, die bis dahin erneut einen tiefen Einblick in das regionale Kunst-schaffen vermittelt haben dürfte.

Öffnungszeiten

10. Oktober – 1. November 2026
Mi. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr | Sa./So. 11:00 – 17:00 Uhr

Eintritt: 7 € , Führungen auf Anfrage

Landratsamt Oberallgäu

PIO Oberallgäu

Digitale Koordinationsplattform „PIO Oberallgäu“ stärkt die häusliche Versorgung

Im Landkreis Oberallgäu wird die Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung und den ambulanten Pflegediensten durch eine gemeinsame digitale Infrastruktur weiter gestärkt. Im Rah-men des Projekts PIO Oberallgäu entwickeln das Landratsamt, lokale Pflegedienste und das Bayerische Zentrum Pflege Digital eine zentrale Plattform zur Erfassung und Steuerung häuslicher Versorgungsleistungen. Seit August 2025 ist die Onlineplatt-form erfolgreich in Betrieb (oberallgaeu.pio.care). Über ein einheitliches Eingangsverfahren können Angehörige und pflegesuchende Personen ihren Unterstützungsbedarf transparent melden. Das System gleicht Anfragen automatisch mit dem verfügbaren Angebot ab, minimiert Mehrfachanfragen und unterstützt die Dienste bei einer effizienteren Planung. Zugleich gewinnt der Landkreis durch die Auswertung der Daten fundierte Erkenntnisse über die regionale Versorgungslage, um Engpässe proaktiv zu adressieren und die Pflegeinfrastruktur bedarfsgerecht zu planen. Das Vorhaben wird wissenschaftlich begleitet und evaluiert. Ziel ist es, dauerhafte Kooperationsstrukturen zu verankern, organisatorische Hürden für Pflegesuchende abzubauen und die Arbeitsentlastung im Pflegesektor nachhaltig zu sichern. Zudem ist die schrittweise Expansion vorgesehen: Ab Januar 2027 wird die Stadt Kempten als weiterer Partner in das Netz-werk integriert. Langfristig dient das Projekt als übertragbares Modell für eine moderne, digitale Versorgungssteuerung im ländlichen Raum.

Wiederholt Vandalismus und Diebstähle in Immenstadt

Bedauerlicherweise kam es in der Vergangenheit immer wieder zu Vandalismus auf dem Kirchengelände in Immenstadt. Es kam beispielsweise zur Beschädigung von Projekten der Konfirmand*innen, dem Abladen von Abfall oder auch dem Beschmieren mit Graffiti. Seit letztem Herbst hat das Ganze eine neue Qualität ange-nommen: neben Vandalismus auf den neu angelegten Beeten wurde auch der neue lebende Zaun mutwillig stark beschädigt, die Vorrichtung für die Weihnachts-beleuchtung gekappt und Pflanzen z.B. aus den neuen Hochbeeten im Wert von knapp 60,- Euro gestohlen. Ebenso wurde ein Parkplatzschild übermalt. Im August wurde der Weidenzaun erneut attackiert- diesmal wurden die Weiden mit Lack angesprüht- und auch Beerensträucher gestohlen. Derweil ist die Polizei ei- geschaltet und das Gelände wird überwacht.

BADESPASS
für die ganze Familie im **CamboMare** in Kempten

Familienzeit pur mit: Schwimmlagune, Strömungskanal, Warmwasseraußenbecken, Erlebnisrutschen, Sportbecken mit Sprungturm, Kleinkinderbereich, Badrestaurant „CamboGusto“ uvm.

Mehr unter www.cambomare.de

Himmeleck 38

Genuss als höchstes Gut

mit geröstetem Sesam, Kamut und tatarischem Buchweizen



©Julia Kopaunik

Das Allgäu zum Puzzeln

Naturschutz spielerisch entdecken

Manfred Kurrle Naturschutzstiftung Allgäuer Hochalpen präsentiert Wimmelbild-Puzzle

Die Allgäuer Alpvielfalt Stück für Stück in Puzzle-Form entdecken: Das ermöglicht ein neues Wimmelbild-Puzzle zur Allgäuer Alpwirtschaft, das die Manfred Kurrle Naturschutzstiftung Allgäuer Hochalpen anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens präsentiert. Das detailreiche Motiv lädt Kinder und Erwachsene dazu ein, die einzigartige Kulturlandschaft und das Leben auf den Alpen spielerisch zu entdecken. Ent-

standen ist das Puzzle in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Oberallgäu und dem Projekt „Allgäuer Alpvielfalt“. Landrat Christian Wilhelm unterstreicht im Vorwort des Begleithefts die Bedeutung der Allgäuer Alpen als Lebensraum: „Die Alpen sind ein besonderer Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere. Hier kümmern sich Naturschutz und Alpwirtschaft gemeinsam um Wiesen, Tiere und Pflanzen. Denn alles gehört zusammen: die Natur und die Menschen. Unsere Alpen sind ein Schatz – und wir alle können dazu beitragen, dass sie so bunt und lebendig bleiben.“

Ermöglicht wurde das Projekt durch die Unterstützung der Sparkasse Allgäu, der Allgäu GmbH und des Marktes Oberstdorf Tourismus.

Das limitierte Puzzle wird ausschließlich zusammen mit einem Mal- und Erklärheft angeboten. Darin werden Flora und Fauna der Alpen sowie die traditionelle Alpwirtschaft kindgerecht und zugleich fachlich fundiert erklärt. Erhältlich ist das Set ab sofort über den Online-Shop der Stiftung (www.natur-schutz-stiftung.de).

„Wir freuen uns sehr, dass auch der Flughafen Memmingen das Puzzle in sein Verkaufssortiment aufgenommen hat“, so der Gründer und Vorsitzende der Stiftung, Manfred Kurrle. „Damit trägt der Airport die Allgäuer Alpvielfalt als Botschafter in seine Flugdestinationen und macht Reisende auf das Naturerbe der Region aufmerksam.“ Zusätzlich ist das Puzzle auch im Alpenstadtmuseum Sonthofen erhältlich.

Das Projekt wird durch den Freistaat Bayern und die Europäische Union kofinanziert. Sämtliche Gewinne aus dem Verkauf fließen direkt in die Naturschutzprojekte der Stiftung Allgäuer Hochalpen und dienen dem langfristigen Erhalt der einzigartigen Landschaft.

Über die Manfred Kurrle Naturschutzstiftung Allgäuer Hochalpen

Die gemeinnützige Manfred Kurrle Naturschutzstiftung Allgäuer Hochalpen wurde 2006 von Manfred Kurrle gegründet. Ihr Zweck ist die Förderung des Naturschutzes, der Landschaftspflege und des heimischen Brauchtums mit besonderem Fokus auf das Gebiet der Allgäuer Hochalpen.

Im Mittelpunkt der Stiftungsarbeit stehen die Pflege und der Erhalt der traditionellen Kulturlandschaft, der Schutz wildlebender, teils gefährdeter Tier- und Pflanzenarten sowie ihrer natürlichen Lebensräume sowie die Stärkung des Bewusstseins für Naturschutz und nachhaltige Berglandwirtschaft. Das Engagement der Stiftung orientiert sich bis heute an den Zielen ihres Gründers. Ein zentrales Anliegen von Manfred Kurrle lautet: „Mit der Stiftung Allgäuer Hochalpen möchte ich vom Aussterben bedrohten Tier- und Pflanzenarten einen sicheren Lebensraum erhalten.“

Auf dem Bild v.l.n.r.: Landrat Christian Wilhelm, Gabriele Louis (Stellvertreterin des Vorstandsmitglied Sparkasse Allgäu), Bettina Kurrle (Stellvertretende Vorsitzende der Manfred Kurrle Naturschutzstiftung Allgäuer Hochalpen), Klaus Fischer (Geschäftsführer Allgäu GmbH).



©.Landkreis_Oberallgäu

Knapp 370.000 Kilometer beim Stadtradeln erstrampelt

Bundesweite Rad- und Klimaschutzkampagne endet mit starker Beteiligung im Oberallgäu

Rund 1.800 Radfahrerinnen und Radfahrer haben beim diesjährigen Stadtradeln im Oberallgäu insgesamt 368.715 Kilometer zurückgelegt. Während der drei Aktionswochen vom 10. bis 30. Juni registrierten sie 27.259 Fahrten mit dem Fahrrad. Wären diese Strecken mit dem Auto zurückgelegt worden, wären rund 60 Tonnen CO₂ ausgestoßen worden.

Der Landkreis beteiligt sich seit 2019 an der bundesweiten Rad- und Klimaschutzkampagne. Mehr als 3.000 Städte, Gemeinden und Landkreise treten dabei gegeneinander an und sammeln möglichst viele Fahrradkilometer. Trotz regnerischer Tage zu Beginn und großer Hitze zum Ende der Aktion fiel die Bilanz im Oberallgäu erneut positiv aus.

Mitgemacht haben Unternehmen, Verwaltungen, Pfarrgemeinden, Familien sowie zahlreiche weitere Gruppen aus dem Landkreis. Auch viele Schulen beteiligten sich wieder an der Kampagne und nutzten sie, um Schülerinnen und Schüler zu einer selbstständigen und klimafreundlichen Mobilität zu motivieren.

Mit dem Stadtradeln verbunden war erneut eine Baumpflanzaktion der VR-Bank Kempten-Oberallgäu eG. Für jeweils 2.000 im Oberallgäu registrierte Fahrradkilometer spendet die Bank einen Baum. Während der drei Aktionswochen kamen so 184 Baumsetzlinge zusammen. Insgesamt stellt die VR-Bank 333 Baumsetzlinge für das Bergwaldprojekt im Oberallgäu zur Verfügung.

Die Ergebnisse der einzelnen Teams sind im Internet unter www.stadtradeln.de/landkreis-oberallgaeu veröffentlicht. Die erfolgreichsten Teams werden im September gemeinsam mit den Gewinnern aus Kempten ausgezeichnet.

VERGISS DEN HERBST NICHT

ENTDECKE DIE SCHÖNSTEN FARBEN DER SAISON BEI UNS.

Rund um die Uhr
frische Sträuße und Gestecke
im BLUMOH!MAT



Wir freuen uns auf
Deinen Besuch in der
Bahnhofstr. 28, Immenstadt
0 83 23/994 78 85
www.vergiss-mein-nicht.bayern

Öffnungszeiten
Montag geschlossen
Di. – Fr. 9 – 18 Uhr
Sa. 8 – 13 Uhr

WIR ERFÜLLEN WOHNTRÄUME

HOCHWERTIGE INNENRAUMLÖSUNGEN UND KOMPLETTBAUBETREUUNG AUS MEISTERHAND

PLANEN • EINRICHTEN
MODERNISIEREN • RENOVIEREN

SPRECHEN SIE UNS AN!
DIREKT IM WERKTRAUM
SCHLOSS ODER UNTER

Telefon: 08323/989689
Mobil: 0171/3160551
info@rinderle-immenstadt.de
rinderle-immenstadt.de

Rinderle Objekt & Form
An der Bundesstraße 33 | 87509 Immenstadt

Unterstützung für Frauen

Vorträge und Seminare für Frauen zu Beruf, Bewerbung und finanzieller Vorsorge im Herbst 2026.

Die Gleichstellungsstelle des Landkreises Oberallgäu bietet gemeinsam mit der Servicestelle Beruf im Herbst 2026 mehrere Vorträge und Seminare für Frauen an. Im Mittelpunkt stehen Themen rund um berufliche Entwicklung, Bewerbung sowie finanzielle Unabhängigkeit und Altersvorsorge.

Vorträge

Alles Wichtige zum 603 Euro Job – Vor- und Nachteile

Montag, 5. Oktober und 7. Dezember 2026

Jeweils von 9:00 – 11:00 Uhr

Landratsamt Oberallgäu in Sonthofen

Im Mittelpunkt stehen die Vor- und Nachteile geringfügiger Beschäftigung sowie die Auswirkungen auf die Altersvorsorge und mögliche Alternativen im Übergangsbereich.

Finanzielle Unabhängigkeit und Sicherheit für Frauen

– Wie kann ich privat für mein Alter vorsorgen?

Montag, den 19. Oktober und 23. November 2026

Jeweils von 9:00 – 11:00 Uhr

Dabei geht es um Finanzplanung, finanzielle Unabhängigkeit, Geldanlage sowie den Aufbau einer Altersvorsorge.

Wie bewerbe ich mich? – Vorteile der Initiativbewerbung

Montag, den 9. November 2026

Von 9:00 – 11:00 Uhr im Landratsamt Oberallgäu in Sonthofen

Im Vortrag geht es um den Umgang mit Lücken im Lebenslauf, eine überzeugende Bewerbungsmappe sowie die optimale Präsentation der eigenen Fähigkeiten und den Einstieg in eine aktive Bewerbungsinitiative.

Seminare

Selbstwert - Was ich mir wert bin

Mittwoch, den 11. November 2026

Von 9:00 – 12:00 Uhr im Altstadthaus der Stadt Kempten

Existenzgründung für Frauen

Dienstag, den 17. November 2026 von 9:00 bis 13:00 Uhr

Für beide Seminare ist eine verbindliche Anmeldung per

E-Mail an Patricia.Muehlebach@kempten.de erforderlich.

Die Servicestelle Beruf für gleichberechtigte berufliche Entwicklung Kempten - Oberallgäu - Ostallgäu unterstützt Frauen bei Fragen rund um Beruf, berufliche Weiterentwicklung, Wiedereinstieg nach der Familienzeit sowie berufliche Neuorientierung und Existenzgründung. Zudem bietet sie Beratung zu Bewerbung, Fort- und Weiterbildung sowie zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Anmeldungen und Informationen:

Gleichstellungsstelle des Landkreises Oberallgäu

Telefon 08321 612-1554 vormittags

E-Mail: gleichstellung@lra-oa.bayern.de

Servicestelle Beruf

Rathausplatz 22, 87435 Kempten

Telefon 0831 2525-7272

E Mail Patricia.Muehlebach@kempten.de



Kemptener Naturfreundehaus braucht Unterstützung

Seit über 100 Jahren ist das Kemptener Naturfreundehaus ein fester Bestandteil des Allgäus. Als ganzjährig geöffnetes Haus bietet es unseren Mitgliedern, Einheimischen, Wanderern und Urlaubsgästen einen beliebten Ort zur Einkehr und Übernachtung in den Bergen.

Aufgrund der neuesten brandschutzrechtlichen Vorgaben und behördlichen Auflagen sind am Kemptener Naturfreundehaus umfangreiche Brandschutzmaßnahmen erforderlich. Seit 2022 wurden bereits neue Flucht- und Rettungswege geschaffen bzw. angepasst, eine Brandmeldeanlage und Sicherheitsbeleuchtung installiert sowie der Blitzschutz erneuert. Aktuell wird mit dem Neubau eines notwendigen Zwischengangs ein weiterer wichtiger Schritt umgesetzt.

Die Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen stellt unseren Verein vor eine erhebliche finanzielle Herausforderung. Die bisherigen Arbeiten wurden weitgehend aus eigenen Mitteln sowie durch Spenden und Unterstützung finanziert. Gleichzeitig leisten unsere Mitglieder einen großen Beitrag durch ihr ehrenamtliches Engagement. Allein beim Neubau des Zwischengangs wurden bereits über 800 ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet. Trotz dieser finanziellen und persönlichen Eigenleistung können die noch anstehenden Arbeiten von unserem Verein nicht vollständig aus eigener Kraft getragen werden. Daher sind wir auf die Unterstützung von Spenderinnen und Spendern angewiesen.

Mit einer Spende helfen Sie uns, das Kemptener Naturfreundehaus als sicheren, offenen und lebendigen Ort Ihrer Region zu erhalten.

Jeder Beitrag – ob groß oder klein – hilft dabei, dieses besondere Haus auch für kommende Generationen zu bewahren. Wir sagen herzlich Danke für jede Unterstützung!

Spendenkonto: Naturfreunde Deutschlands Ortsgruppe Kempten

Kontoinhaber: NaturFreunde Deutschl. Verb.Umweltsch

IBAN: DE24 7335 0000 0000 0420 44

BIC: BYLADEM1ALG Sparkasse Allgäu

Verwendungszweck: Brandschutz Naturfreundehaus

Oder über das Spendenportal: [WirWunder.de](https://www.wirwunder.de)

AllgäuNetz

Smart Meter im Allgäu

Worauf Bürgerinnen und Bürger bei Anschreiben achten sollten

Die AllgäuNetz genießt seit vielen Jahren das Vertrauen der Menschen im Allgäu als regionaler Netzbetreiber und grundzuständiger Messstellenbetreiber. Täglich arbeiten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter daran, die Energieversorgung in der Region sicher, zuverlässig und zukunftsfähig zu gestalten. Aktuell erreichen uns vermehrt Rückfragen zu Anschreiben verschiedener Unternehmen rund um den Einbau intelligenter Messsysteme (Smart Meter). Hintergrund ist, dass neben der AllgäuNetz auch wettbewerbliche Messstellenbetreiber ihre Dienstleistungen am Markt anbieten dürfen. Wir empfehlen Bürgerinnen und Bürgern daher, eingehende Schreiben sorgfältig zu prüfen. Achten Sie insbesondere auf den Absender, die angebotenen Leistungen sowie die vertraglichen und preislichen Regelungen. Nehmen Sie sich die Zeit, das Kleingedruckte zu lesen und Angebote miteinander zu vergleichen.

Die AllgäuNetz selbst setzt derzeit einen der größten Digitalisierungsprozesse in der regionalen Energieversorgung um. Im Rahmen unseres Smart-Meter-Full-Rollouts werden schrittweise alle Stromzähler im Netzgebiet auf moderne digitale Messtechnik umgestellt. Damit schaffen wir die Grundlage für die Energiewende im Allgäu, für die Integration von Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen und Ladeinfrastruktur sowie für eine langfristig stabile Stromversorgung.

Besonders wichtig ist uns dabei Transparenz. Deshalb veröffentlichen wir auf unserer Internetseite fortlaufend, in welchen Gemeinden und Ortsteilen der Rollout geplant ist und wie der aktuelle Projektstand aussieht. Bürgerinnen und Bürger können sich jederzeit unter www.allgaeunetz.com/smart-meter-rolloutplan.html informieren, wann ihre Gemeinde vorgesehen ist und wie der Einbau abläuft.

Wer Fragen zu seinem Zählerwechsel oder zu erhaltenen Anschreiben hat, kann sich jederzeit direkt an die AllgäuNetz wenden. Als regionaler Ansprechpartner stehen wir unseren Kundinnen und Kunden gerne mit Informationen und Unterstützung zur Seite.

HNU und die Denkströme

Strategische Partnerschaft

Für Wissenstransfer und Innovation im Gesundheitswesen

Die Hochschule Neu-Ulm und die Denkströme bündeln künftig ihre Kompetenzen im Gesundheitsmanagement. Ein Memorandum of Understanding schafft den Rahmen für gemeinsame Projekte in Lehre, Forschung, Weiterbildung und Praxistransfer.

Das Gesundheitswesen verändert sich rasant. Digitalisierung, neue Versorgungsmodelle und steigende Anforderungen an Organisationen verlangen nach fundiertem Wissen, frischen Perspektiven und einem engen Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis. Genau hier setzt die neue Partnerschaft zwischen der Hochschule Neu-Ulm und der Denkströme an. Mit der Unterzeichnung eines Memorandum of Understanding vereinbaren beide Partner eine langfristige Zusammenarbeit im Gesundheitsmanagement. Ziel ist es, wissenschaftliche Expertise und unternehmerische Erfahrung gezielt miteinander zu verbinden und daraus konkrete Projekte mit Mehrwert für Studierende, Forschung, Unternehmen und Kunden zu entwickeln.

Ein zentraler Schwerpunkt liegt auf der Förderung von Studierenden. Die Denkströme plant, regelmäßig ein bis zwei Praxissemesterplätze für Studierende der HNU anzubieten. Zudem soll die Zusammenarbeit im Studium mit vertiefter Praxis in den Studiengängen „Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen“ und „Digital Health“ ausgebaut werden. Auch bei Studien-, Projekt- und Abschlussarbeiten sowie bei Transferprojekten wollen beide Partner enger zusammenarbeiten. Praxisrelevante Fragestellungen können wissenschaftlich untersucht werden, während aktuelle Erkenntnisse aus Forschung und Lehre direkt in Projekte der Denkströme und ihrer Kunden einfließen.

Die Vereinbarung umfasst außerdem die Initiierung und Betreuung von Promotionen im Umfeld des neuen Promotionszentrums DIWAG. Gastvorträge, Lehraufträge, Exkursionen und fachbezogene Workshops sollen den gegenseitigen Wissenstransfer zusätzlich stärken.

Darüber hinaus sind Inhouse-Schulungsprogramme für die Denkströme und deren Kunden vorgesehen. Auch bei der Entwicklung neuer Studiengänge und Weiterbildungskurse, bei Forschungsprojekten, wissenschaftlichen Publikationen sowie bei Tagungen und Kongressen wollen beide Partner künftig gemeinsame Wege gehen.

Für die Denkströme ist die Kooperation ein wichtiger Baustein in der weiteren Entwicklung ihrer Arbeit im Gesundheitsbereich. Mit dem Memorandum of Understanding schaffen die HNU und die Denkströme dafür eine starke gemeinsame Grundlage: für mehr Austausch, neue Impulse und einen gelebten Wissenstransfer.



AELF

Wie geht es mit dem eigenen Betrieb weiter?

Wachsen, investieren, einen Betriebszweig verändern oder ganz neue Wege gehen? Viele landwirtschaftliche Familien stehen irgendwann vor Entscheidungen, die nicht nur wirtschaftliche Folgen haben, sondern auch das Familienleben und die persönliche Arbeitsbelastung betreffen. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten (AELF) bietet landwirtschaftlichen Betrieben eine neutrale, individuelle und kostenfreie Beratung an. Gemeinsam werden Entwicklungsmöglichkeiten betrachtet und die wirtschaftlichen sowie persönlichen Auswirkungen verschiedener Entscheidungen analysiert.

Auf der Homepage des AELF können Sie sich direkt für eine Beratung anmelden. Unsere Mitarbeiter melden sich dann bei Ihnen. Die Anmeldung ist unter <https://www.aelf-ke.bayern.de/landwirtschaft/400943/index.php> oder direkt über den QR-Code möglich.



Bild: Gemeinsam Perspektiven entwickeln: Das AELF Kempten unterstützt landwirtschaftliche Betriebe bei Fragen zur betrieblichen Entwicklung und Zukunftsplanung. Die Beratung ist neutral, individuell und kostenfrei. ©Georg Ott, AELF Kempten

Veranstaltungen Oktober 2026

Junge Eltern/Familien

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten (AELF Kempten) lädt junge und werdende Eltern auch 2026 wieder zu Seminaren ein. Auch Großeltern, Tageseltern sowie Erzieherinnen und Erzieher sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei.

Information und Anmeldung online unter www.weiterbildung.bayern.de (Bereich Ernährung und Bewegung, Amt Kempten). Bei Fragen steht das AELF Kempten unter der Tel. 0831 52613-1213 oder unter E-Mail poststelle@aelf-ke.bayern.de zur Verfügung.

Es wird um Anmeldung bis 5 Tage vor dem Veranstaltungstermin gebeten – vielen Dank!

Termine

Gut ernährt durch die Schwangerschaft

5. Oktober 2026 von 18:30 - 20:00 Uhr
Kempten, Hebammenpraxis Erdenlicht, Natalie Stadelmann
Kinderernährung geht das auch vegetarisch oder vegan?

5. Oktober 2026 von 19:00 - 20:30 Uhr
Online, Verena Steinhauser

Familienküche Saisonal und regional – Kürbisgerichte

7. Oktober 2026 von 18:00 - 21:00 Uhr
Kempten, AELF, Franziska Steinhauser

Der erste Brei selbstgemacht

9. Oktober 2026 von 17:30 - 19:30 Uhr
Kempten, AELF, Schmid Katharina

Das beste Essen für Kleinkinder

13. Oktober 2026 von 15:00 - 16:30 Uhr
Sonthofen, Familienzentrum Rockzipfel, Heike Steck

Entspannt am Familientisch

13. Oktober 2026 von 9:30 - 11:00 Uhr, Online, Silvia Keßler

Kinder an die Töpfe

20. Oktober 2026 von 9:00 - 12:00 Uhr
Kempten, AELF, Franziska Steinhauser

Vom Brei zum Familientisch

22. Oktober 2026 von 18:00 - 19:30 Uhr, Online, Ariane Beck

Babybrei trifft Fingerfood

28. Oktober 2026 von 10:00 - 11:30 Uhr, Durach, Jugend Kultur Werkstatt, Natalie Stadelmann

Impressum

- 1.) Verantwortliche Redakteurin für alle redaktionellen Inhalte (mit Ausnahme 2.), (V.i.S.d.P.): Christine Schöler, 87509 Immenstadt
- 2.) Verantwortlicher Redakteur für die Mitteilungen der Stadt Immenstadt (V.i.S.d.P.): 1. BGM Immenstadt, Nico Sentner, 87509 Immenstadt
- 3.) Verantwortlich für den Anzeigenteil (V.i.S.d.P.): Christine Schöler, (s.o)

Druck, Verlag, Konzeption: Schöler GmbH - Druck & Kreativhaus Konrad-Zuse-Str. 2 D-87509 Immenstadt

Gesellschafter der Schöler GmbH: Christine Schöler GF, Immenstadt Tobias Schöler, Immenstadt Wolfgang Schöler, Immenstadt

Anzeigenleitung: Edith Heidler; Susanna Dübbes

Auflage: 7.000 Stück

Für Druckfehler, Irrtümer und Unvollständigkeiten übernimmt der Herausgeber keine Haftung.

Titelbild: ©Tourist Information Immenstadt, Tan Akman

Wohne nachhaltig.
Mit allem was man braucht.



Parkstadt
Engelhalde

Ein Ort mit einzigartiger Begabung.

Moderne Wohnungen mit energieeffizienter Bauweise, grünen Freiflächen und nachhaltigen Mobilitätslösungen bieten alles, was für ein umweltbewusstes Leben benötigt wird.



www.parkstadt-engelhalde.de

die Sozialbau
Heimat neu leben



Das nächste
„Griaß di Immenstadt“
erscheint Anfang November

ANZEIGENSCHLUSS

15. Oktober 2026
Telefon 08323-96400

Klein. Fein. Einfach anders.



Reformhaus König

Kapuzinergasse 2 · 87509 Immenstadt · T. 08323-8771
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-18.00 · Sa 8.30-13.00 Uhr

MIT UNSEREN
GESCHICHTEN
TRÄUMEN

Wir laden Sie herzlich in unsere gemütliche Buchhandlung ein.

Spazieren Sie in die Welt der Bücher und genießen Sie bei uns die schöne Atmosphäre.

BÜCHER BÄCK
am Kloster



Klosterplatz 8 | 87509 Immenstadt im Allgäu
Tel. (0 83 23) 98 62 20 | Fax (0 83 23) 98 62 24
www.buecherbaeck.de

OFENBAU
BRUTSCHER

- ✓ Putz & Kachelöfen
- ✓ Kaminöfen
- ✓ Herde
- ✓ Heizkamine
- ✓ Schornsteine
- ✓ Fliesenverlegung
- ✓ Wartungsarbeiten

Luitharz 9b · 87509 Immenstadt
Mobil: 01702392549 · info@ofenbau-brutscher.de



87527 SONTHOFFEN
Grüntestraße 21
Telefon 083 21 . 855 69

87541 BAD HINDELANG
Marktstraße 24
Telefon 083 24. 95 33 95

WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.



info@bestattungen-woelfle.de
www.bestattungen-woelfle.de

INSPIRED BY KOREAN *Skincare*



MILKY RICE ESSENCE

Niacinamide
Fermentierter Reis



PDRN POWER SERUM

Rice PDRN
Ceramid-Complex CLR™



LIGHTWEIGHT UV FLUID

Panthenol
Hyaluronsäure
Glycerin
Fermentierter Reis

Für Deinen Glow:

natürlich strahlende Haut,
inspired by Korean Beauty



HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN



dm.de/balea

dm-drogerie markt GmbH + Co. KG · Am dm-Platz 1 · 76227 Karlsruhe



Design teilweise mit KI erstellt.

Sonthofener Straße 62 · 87509 Immenstadt